

Agrarstruktur- erhebung 2010



Ausfüllanleitung für den elektronischen Fragebogen





Elektronischer Fragebogen
AUSFÜLLANLEITUNG
für Landwirte und Landwirtinnen

Herausgegeben von STATISTIK AUSTRIA



Wien, September 2010

Herausgeber und Hersteller

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien
Guglgasse 13

Für den Inhalt verantwortlich

Dötzl Martina, DI Peyr Stefan
Tel.: +43 (1) 711 28 - 7344, 7532
E-Mail: martina.doetzl@statistik.gv.at, stefan.peyr@statistik.gv.at

Haftungsausschluss

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Statistik Österreich vorbehalten. Die Vervielfältigung und Verbreitung der Daten sowie deren kommerzielle Nutzung ist ohne deren vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Weiters ist untersagt, die Daten ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Statistik Österreich ins Internet zu stellen, und zwar auch bei unentgeltlicher Verbreitung. Eine zulässige Weiterverwendung ist jedenfalls nur mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ gestattet.

© STATISTIK AUSTRIA

Wien 2010

Inhaltsverzeichnis

1 Der elektronische Fragebogen der Agrarstrukturerhebung 2010	7
2 Technische Voraussetzungen	8
3 Die Handhabung des Fragebogens.....	9
3.1 Herunterladen und Einrichtung des Fragebogenprogramms.....	9
3.2 Öffnen des Fragebogenprogramms - Anmeldung.....	9
3.3 Welche Funktionen stehen im Fragebogen zur Verfügung?	11
3.3.1 Funktionsknöpfe	11
3.3.2 Hinweise auf unplausible oder nicht korrekte Eingaben	12
3.4 Ausfüllen des Fragebogens - Benutzerführung	13
3.4.1 Vorgehensweise - Kurzübersicht.....	13
3.4.2 Ausfüllen, Abschließen und Fehlerprüfung	14
3.4.3 Ausführliche Beschreibung der einzelnen Blätter.....	16
3.4.3.1 Hauptseite	16
3.4.3.2 Übersicht	17
3.4.3.3 Stammdaten	18
3.4.3.4 Ackerland	21
3.4.3.5 Bodennutzung.....	24
3.4.3.6 Bewässerung	27
3.4.3.7 Bodenbewirtschaftung	28
3.4.3.8 Gartenbau	29
3.4.3.9 Viehbestand/Bienenstöcke	32
3.4.3.10 Nebentätigkeiten	34
3.4.3.11 Arbeitskräfte	35
3.4.3.12 Fragen zur Erhebung	37
3.4.4 Abschließende Fehlerprüfung	37
3.4.5 Datenspeicherung	37
3.4.6 Druck des Fragebogens.....	38
3.4.7 Übermittlung des Fragebogens.....	38
3.4.8 Betriebe mit mehreren Betriebsstätten	39
4 Rat und Hilfe	43

1 Der elektronische Fragebogen der Agrarstrukturerhebung 2010

Basierend auf den Erfahrungen und Anregungen, die im Rahmen der Agrarstrukturerhebungen 2005 und 2007 gesammelt werden konnten, wurde der nunmehr vorliegende Fragebogen konzipiert. Dabei wurde vor allem versucht, die Funktionalitäten möglichst praktikabel und anwenderfreundlich für die Auskunftspflichtigen umzusetzen. Der Fragebogen kann unter bestimmten Voraussetzungen auch offline verwendet werden und bietet damit eine deutlich bessere Funktionalität und Performance gegenüber den vorhergehenden Versionen.

Der Fragebogen weist neben einem standardisierten Aufbau auch standardisierte Zugangs-, Bedien- und Hilfefunktionen auf, die im Hinblick auf eine möglichst einfache Bedienung und unter Berücksichtigung aller notwendigen Sicherheitsanforderungen (Datenschutz etc.) realisiert wurden.

2 Technische Voraussetzungen

Das e-Quest Fragebogenprogramm setzt bestimmte Mindestanforderungen sowohl hinsichtlich Hard- als auch Software voraus. Bitte beachten Sie, dass die Anforderungen für das jeweilige eigene Betriebssystem selbst hier nicht enthalten sind und insbesondere neuere Betriebssysteme wesentlich höhere Leistungen und Speichergrößen erfordern.

Hardware

- Prozessor: Pentium III 500MHz, AMD K6 III 500MHz oder höher empfohlen
- RAM (Hauptspeicher): 90 MB oder mehr
- Festplatte: 30 MB oder mehr
- Grafikkarte: Auflösung 1024*768, höher empfohlen; 65536 Farben
- Internetanschluss mit einer Übertragungsrate ab 56 kB/s

Software

- Betriebssysteme
 - Microsoft Windows 2000 SP1
 - Microsoft Windows XP SP2 oder SP3
 - Microsoft Windows Vista
 - Microsoft Windows 7 (32 oder 64 bit)
 - Linux 32 oder 64 bit
 - andere Betriebssysteme auf Anfrage bei der Hotline
- Web-Browser zur Anzeige der Hilfeseiten
 - Internet Explorer ab Version 6; Version 7 oder 8 empfohlen
 - Mozilla Firefox
 - andere Browser auf Anfrage bei der Hotline
- Adobe Acrobat Reader ab Version 8, für die Sendebestätigung und den Fragebogensausdruck

Weitere technische Informationen finden Sie auf der Homepage der Bundesanstalt Statistik Österreich unter folgendem Pfad:

- Geben Sie <http://www.statistik.at> in den Webbrowser ein.
 - Klicken Sie in der Leiste oben auf „Fragebögen“.
 - Klicken Sie im grauen Kasten links auf „Land- und Forstwirtschaft“, dann auf „Agrarstrukturhebung 2010“.
 - Im Abschnitt „Ergänzende Informationen/Unterlagen zur Erhebung“ können Sie das Informationsmaterial herunterladen.

Sollte Ihre technische Ausrüstung die Mindestanforderungen nicht erfüllen, wenden Sie sich bitte zur Dateneingabe an Ihre Gemeinde. Selbstverständlich stehen Ihnen auch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bundesanstalt Statistik Österreich bei Fragen gerne zur Verfügung (siehe Kapitel 4).

3 Die Handhabung des Fragebogens

3.1 Herunterladen und Einrichtung des Fragebogenprogramms

Der elektronische Fragebogen ist auf unserer Homepage www.statistik.at unter „Fragebögen“ >> „Land- und Forstwirtschaft“ > „Agrarstrukturerhebung 2010“ [ZUM FRAGEBOGEN](#) aufrufbar.

Bitte laden Sie sich das Fragebogenprogramm „AS2010Fragebogen.exe“ herunter. Folgen Sie dabei bitte unbedingt den Anweisungen. Speichern Sie das heruntergeladene Programm auf Ihrem PC (z.B. auf dem Desktop). Sollten Sie mit der Frage konfrontiert werden: „Datei speichern oder ausführen?“ – so wählen Sie bitte „Speichern“.

3.2 Öffnen des Fragebogenprogramms - Anmeldung

Mit einem Doppelklick auf das Icon auf Ihrem Desktop oder über den Windows Explorer öffnet sich die Datei und Sie erhalten die übliche Sicherheitswarnung.

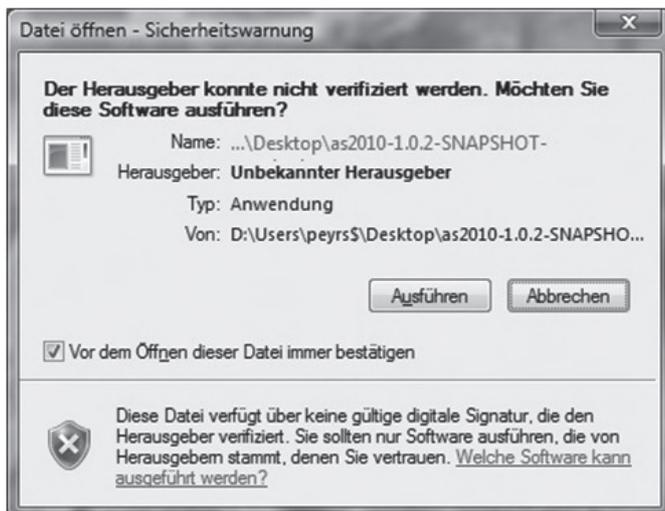


Abbildung1: Fragebogenprogramm öffnen, Sicherheitswarnung

Klicken Sie auf „Ausführen“; das Fragebogenprogramm wird nun ausgepackt.

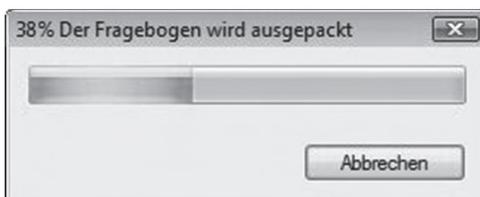


Abbildung2: Fragebogenprogramm auspacken

Anschließend öffnet sich das Anmeldefenster des Fragebogenprogramms Agrarstrukturerhebung 2010 Online.



Abbildung3: Anmeldefenster

Bei „Benutzerkennung“ und „Passwort“ geben Sie bitte die Benutzerkennung und das Passwort ein, das Sie dem Schreiben der Bundesanstalt Statistik Österreich (Rückseite!) entnehmen. Der Zusatz der Benutzerkennung „@portal.statistik.gv.at“ wird bei Verlassen des Eingabefeldes automatisch ergänzt.

Drücken Sie auf „**Anmelden**“.

Bei jeder Anmeldung erfolgt ein Datenabgleich mit dem Server der Bundesanstalt Statistik Österreich, dessen Dauer je nach Internetverbindung variieren kann.

Der Fragebogen ist nun geöffnet.

Achtung: Falls bei Ihrem PC ein Proxy-Server verwendet wird, um auf das Internet zu kommen, ist im Anmeldefenster der **http-proxy** und der **port** anzugeben: mit einem Klick auf das Zahnradsymbol am linken oberen Rand der Anmeldemaske öffnen sich die Eingabefelder für http-proxy und port etc., in die die entsprechenden Eintragungen vorzunehmen sind.

Im Normalfall ist zum Zugriff auf den Proxy-Server keine eigene Anmeldung nötig. Sollte eine solche bei Ihnen vorgeschrieben sein, füllen Sie auch die Felder „user“ und „password“ mit den richtigen Angaben aus.

Die richtigen Eintragungen für „http-proxy“ und „port“ können im Allgemeinen anhand des verwendeten Browserprogramms herausgefunden werden. Am Beispiel des Windows Internetexplorers: Unter „Extras“ → „Internetoptionen“ → „Verbindungen“ → „LAN-Einstellungen“ sind die Angaben zum verwendeten Proxyserver nachzulesen. Die Eintragung unter „Adresse“ ist im Anmeldekästchen unter „http-proxy“ einzufügen, die Eintragung unter „Port“ bei „port“.

Anmerkung: Diese Einstellungen sind auf privaten PC nicht sehr häufig anzutreffen. Versuchen Sie daher zuerst, das Fragebogenprogramm ohne diese Eingaben zu öffnen; sollte dies nicht funktionieren, dann führen Sie bitte die Schritte wie oben angeführt durch. Beim Auftreten allfälliger Probleme, wenden Sie sich bitte an unsere Hotline (siehe Kapitel 4).

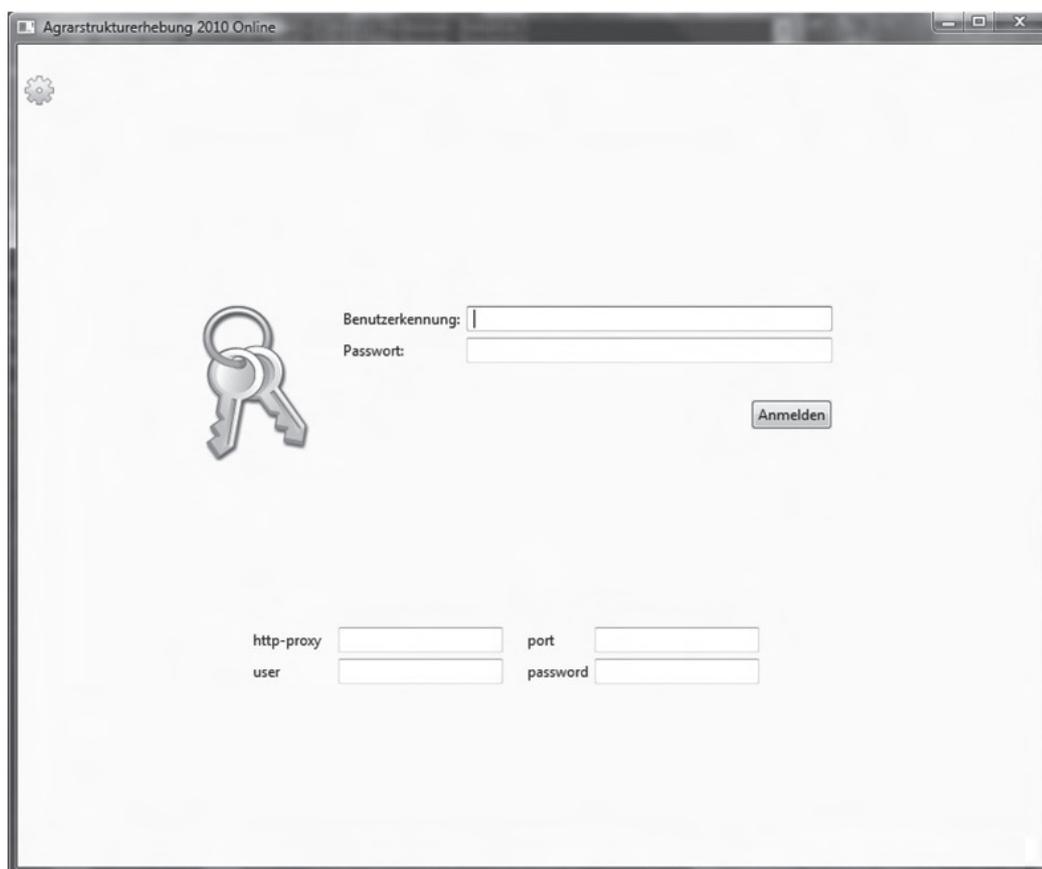


Abbildung4: Anmeldefenster inkl. Eingabefelder für http-proxy und port

3.3 Welche Funktionen stehen im Fragebogen zur Verfügung?

3.3.1 Funktionsknöpfe

Funktionsknöpfe

Ausgelöste Aktion/Verwendungshinweis



Blendet das **Infofenster** ein und aus. Im Infofenster werden Informationen zum jeweiligen Eingabefeld angezeigt.



Prüft, ob die Eingabewerte des **aktuellen Blattes** gültig bzw. plausibel sind. Eventuell werden Fehlermeldungen (rot) oder Warnhinweise für unplausible Eingaben (gelb) im Feld am unteren Rand angezeigt. Bei Klick auf eine Fehlermeldung werden die betroffenen Felder gelb markiert, bei Doppelklick gelangen Sie direkt zum jeweiligen Fehler. **Korrigieren** Sie bitte die als fehlerhaft ausgewiesenen Eingabefelder.



Speichert den Fragebogen im augenblicklichen Zustand lokal und bei aufrechter Internetverbindung auch am Server der Bundesanstalt Statistik Österreich.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Ausfüllarbeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder fortführen bzw. sicher gehen wollen, dass Ihre bereits eingegebenen Daten nicht verloren gehen (z.B. durch einen Systemausfall).

Ist beabsichtigt, den Fragebogen auf einem anderen PC (z.B. auf der Gemeinde) weiter zu bearbeiten, so ist darauf zu achten, dass die letzte Version am Server der Bundesanstalt gespeichert wurde. Das alleinige Speichern des Fragebogens auf dem Server der Bundesanstalt gilt noch nicht als Übermittlung!



Prüft, ob die Eingabewerte **aller Blätter** gültig bzw. plausibel sind und liefert entsprechende Hinweise. Eventuell werden weitere Fehlermeldungen (rot) oder Warnhinweise für unplausible Eingaben (gelb) im Feld am unteren Rand angezeigt. Bei Klick auf eine Fehlermeldung werden die betroffenen Felder gelb markiert, bei Doppelklick gelangen Sie direkt zum jeweiligen Fehler.

Korrigieren Sie bitte die als fehlerhaft ausgewiesenen Eingabefelder.



Erzeugt ein für den **Ausdruck optimiertes pdf** und zeigt dies am Bildschirm an.

Es werden nur jene Felder ausgewiesen, die mit Daten befüllt sind.



Sendet den fertig ausgefüllten und fehlerfreien Fragebogen bei bestehender Internetverbindung an die Bundesanstalt Statistik Österreich. Danach ist der Fragebogen nicht mehr aufrufbar.



Öffnet die gesamte **Webhilfe mit Verzeichnisstruktur** in einem eigenen Browserfenster.

Eine kontextbezogene Hilfe zu einem Eingabefeld erhalten Sie, wenn sie den Cursor in das Feld setzen und die **Taste F1** betätigen.

3.3.2 Hinweise auf unplausible oder nicht korrekte Eingaben

Fehlermeldungen oder **Warnhinweise für unplausible Eingaben** werden nach erfolgter Fehlerprüfung im Feld „Ergebnisse der Eingabepfung“ am unteren Rand angezeigt.

Hinweis

Erforderliche Aktion



(gelb)

Durch einen Klick auf einen **Warnhinweis** (gelb) für unplausible Eingaben werden die betroffenen Felder gelb markiert, bei Doppelklick gelangen Sie direkt zum jeweiligen Feld.

Prüfen Sie den Warnhinweis und nehmen Sie bitte – wenn erforderlich – die notwendige Korrektur vor.

Das Senden des Fragebogens ist trotz bestehender Warnhinweise möglich.



(rot)

Durch einen Klick auf eine **Fehlermeldung** (rot) für nicht korrekte Eingaben werden die betroffenen Felder gelb markiert, bei Doppelklick gelangen Sie direkt zum jeweiligen Fehler.

Nehmen Sie bitte die entsprechenden Korrekturen bei den gekennzeichneten Eingabefeldern vor.

Fehlermeldungen sind zu beheben! Das Senden des Fragebogens ist sonst nicht möglich.

3.4 Ausfüllen des Fragebogens - Benutzerführung

3.4.1 Vorgehensweise - Kurzübersicht

Hinweis: Zum Öffnen des Fragebogens (Serverabgleich), zum Speichern am Server der Bundesanstalt Statistik Österreich und zum Senden des Fragebogens muss der PC online sein!

- **Anmeldung** siehe Punkt 3.2
- **Hauptseite** Auf der Hauptseite finden Sie Informationen zur Erhebung
→ Klicken auf „Zur Dateneingabe“
- **Übersicht** Auf der Übersichtsseite sehen Sie den Bearbeitungsstand der Stammdatenseite und der einzelnen Fragebogenblätter. Von hier aus können Sie auch die einzelnen Blätter anwählen.

Bearbeiten Sie bitte der Reihe nach jedes Blatt des Fragebogens:

1. Stammdaten
2. Ackerland (nach Betriebsstätten)*
3. Bodennutzung (nach Betriebsstätten)*
4. Bewässerung (falls zutreffend)
5. Bodenbewirtschaftung (falls zutreffend)
6. Gartenbau und Feldgemüse (nach Betriebsstätten)* (falls zutreffend)
7. Viehbestand/Bienenstöcke (nach Betriebsstätten)*
8. Nebentätigkeiten
9. Arbeitskräfte
10. freiwillige Fragen zur Erhebung

* Je nach Anzahl der Betriebsstätten (Teilbetriebe) variiert die Anzahl der Spalten im Blatt Ackerland, Bodennutzung, Gartenbau oder Viehbestand. Bis zu vier Betriebsstätten werden auf den Blättern Ackerland/Bodennutzung/Viehbestand einzeln mit dazugehöriger Betriebsnummer angezeigt. Im Blatt Gartenbau können es maximal zwei Betriebsstätten nebeneinander sein. Sollten Sie im Blatt Stammdaten mehr Betriebsstätten angelegt haben, werden diese in den Erhebungsblättern in der Spalte „Weitere“ zusammengefasst. Flächen oder Tierbestände von Teilbetriebsstätten können, sofern keine Verwaltungsdaten für diesen Teilbetrieb vorhanden sind, am Hauptbetrieb mitgemeldet werden. Man setzt dazu die Auswahl im Feld „Meldung beim Hauptbetrieb“ auf „JA“.

Bearbeitungsschritte in den einzelnen Blättern

- **Ausfüllen** Bitte füllen Sie alle **(rot beschrifteten) Pflichtfelder** sowie die für den Betrieb **relevanten Felder** vollständig aus.
- **Abschließen** Schließen Sie jedes Blatt mit
 **Die Einträge zu diesem Blatt sind abgeschlossen.**
am unteren Ende des Blattes ab.
-  Führen Sie die Fehlerprüfung durch.
→ Eventuell werden **Fehlermeldungen**  (rot) oder Warnhinweise für unplausible Eingaben  (gelb) im Feld am unteren Rand angezeigt.

Durch einen Klick auf eine Fehlermeldung  (rot) oder Warnhinweise für unplausible Eingaben  (gelb) werden die betroffenen Felder gelb markiert, bei Doppelklick gelangen Sie direkt zum jeweiligen Fehler.

- Fehler korrigieren Bitte korrigieren Sie die Fehler, bis bei  zu dem Blatt keine Fehlermeldungen  (rot) mehr angezeigt werden bzw. überprüfen Sie die Warnhinweise für unplausible Eingaben  (gelb).
-  Sichern Sie die eingegebenen Daten von Zeit zu Zeit.
Sollten Sie die Eingabe unterbrechen wollen:
 - Zuerst Speichern, dann Programm schließen.
 - Beim nächsten Öffnen müssen Sie aus Sicherheitsgründen wieder Benutzerkennung und Passwort eingeben.
 - Falls Sie den teilweise ausgefüllten Fragebogen auf einem anderen PC oder bei der Gemeinde fertigstellen wollen oder umgekehrt, so ist dies nur dann möglich, wenn der Fragebogen auf dem Server der Bundesanstalt Statistik Österreich gespeichert wurde. Das Speichern auf dem Server der Bundesanstalt ist nur bei einer aufrechten Internetverbindung möglich. Ist diese Verbindung nicht gegeben, wird der Fragebogen nur lokal gespeichert und kann daher nicht auf einem anderen PC weiter bearbeitet werden.

Nach Abschluss aller Blätter

-  Führen Sie die Fehlerprüfung des gesamten Fragebogens durch.
➔ Eventuell werden weitere Fehlermeldungen  (rot) oder Warnhinweise für unplausible Eingaben  (gelb) im Feld am unteren Rand angezeigt.
Durch einen Klick auf eine Fehlermeldung  (rot) oder Warnhinweise für unplausible Eingaben  (gelb) werden die betroffenen Felder gelb markiert, bei Doppelklick gelangen Sie direkt zum jeweiligen Fehler.
- Fehler korrigieren Bitte korrigieren Sie die Fehler bis bei  keine Fehlermeldungen  (rot) mehr angezeigt werden bzw. überprüfen Sie die Warnhinweise für unplausible Eingaben  (gelb).
-  Bei Bedarf können Sie eine Druckversion erzeugen und ausdrucken. Es werden nur jene Felder ausgewiesen, die mit Daten befüllt sind.
-  Übermitteln können Sie den **vollständig** ausgefüllten und fehlerfreien Fragebogen. Erst mit der **Sendebestätigung** gilt der Fragebogen für das System der Bundesanstalt Statistik Österreich als übermittelt. Die Sendebestätigung wird als pdf-Datei geöffnet und kann ausgedruckt werden. Danach ist der Fragebogen nicht mehr aufrufbar.

3.4.2 Ausfüllen, Abschließen und Fehlerprüfung

Zur Einrichtung und zum Öffnen des Fragebogenprogramms sowie zum Anmelden zu Ihrem persönlichen Fragebogen lesen Sie bitte in den Kapiteln 3.1 und 3.2 nach.

Es wird empfohlen, den Fragebogen **der Reihe nach Blatt für Blatt auszufüllen und abzuschließen**, da einzelne Blätter untereinander im Zusammenhang stehen und die Fehlerprüfung übergreifend erfolgt. Dazu müssen Sie nach Vornahme aller Einträge auf jedem Blatt unter Bearbeitungsstand des Blattes „Die Einträge zu diesem Blatt sind abgeschlossen.“ am unteren Ende des Blattes auswählen.

Mit  werden vor dem Weiterblättern die Angaben jedes einzelnen Blattes einer Prüfung unterzogen, worauf eventuell Fehlermeldungen  (rot) oder Warnhinweise für unplausible Eingaben  (gelb) im Feld am unteren Rand angezeigt werden.

Durch einen Klick auf eine Fehlermeldung  (rot) oder auf einen Warnhinweis für unplausible Eingaben  (gelb) werden die betroffenen Felder gelb markiert, bei Doppelklick gelangen Sie direkt zum jeweiligen Fehler.

Um alle Fehlermeldungen und Warnhinweise ausgewiesen zu bekommen, muss bei  der Bearbeitungsstand des Blattes unbedingt auf „Die Einträge zu diesem Blatt sind abgeschlossen.“ markiert sein. Einige Fehlermeldungen und Warnhinweise können erst im Zustand „Die Einträge zu diesem Blatt sind abgeschlossen.“ aktiviert werden. Bitte beheben Sie alle angezeigten Fehler bzw. überprüfen Sie die Warnhinweise! Beachten Sie, dass einzelne Fehlermeldungen  (rot) erst nach neuerlichem Betätigen von  aus der Fehlerliste entfernt werden.

Eine nähere Beschreibung zu den einzelnen **Funktionsknöpfen** und **Hilfefunktionen** finden Sie in dieser Ausfüllanleitung in Kapitel 3.3.

3.4.3 Ausführliche Beschreibung der einzelnen Blätter

Bei erfolgreicher **Anmeldung mit Ihren Zugangsdaten (Benutzerkennung und Passwort)** kommen Sie auf die Hauptseite Ihres persönlichen Fragebogens mit den wichtigsten Informationen zur Erhebung.

3.4.3.1 Hauptseite

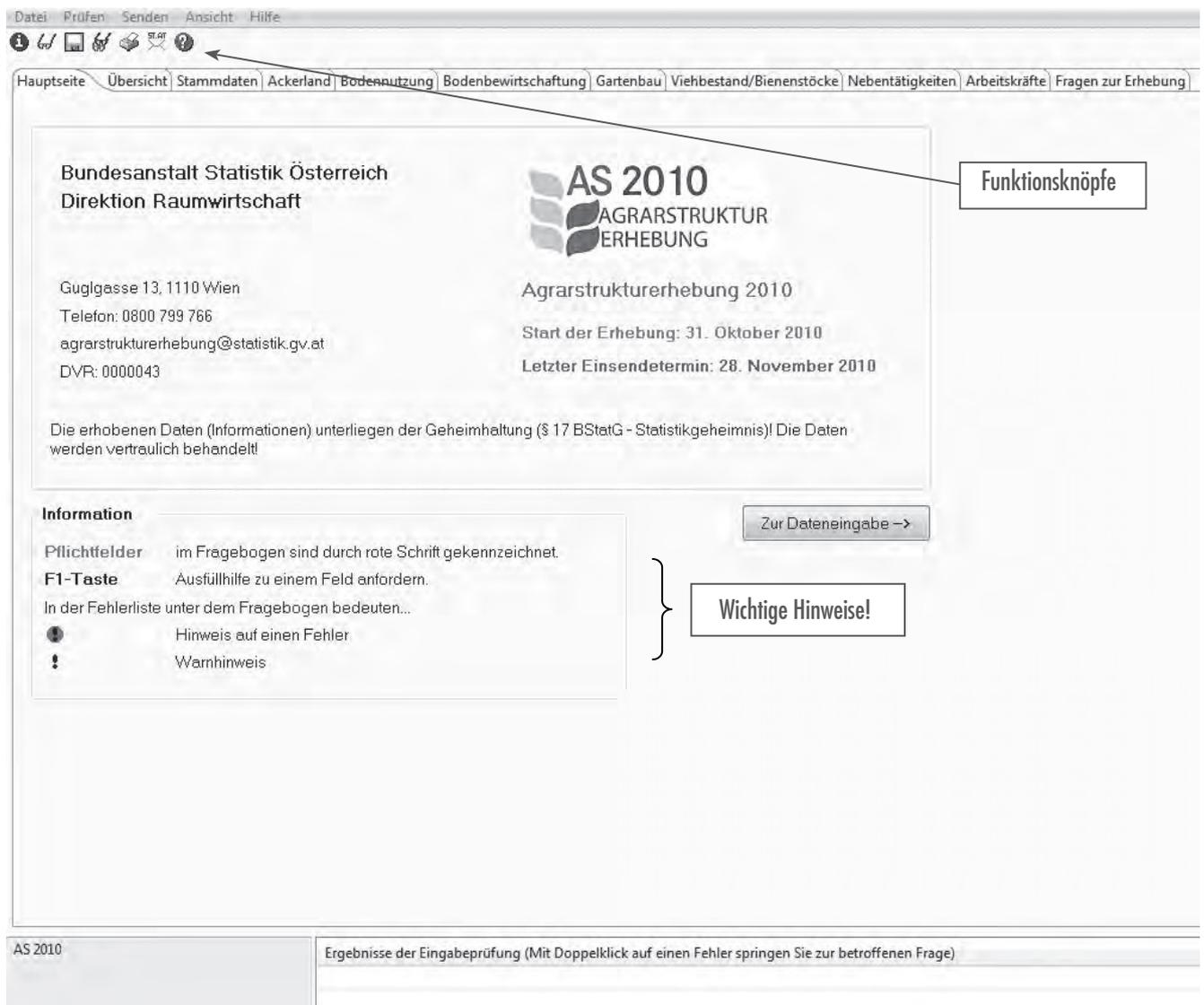


Abbildung5: Hauptseite

Klicken Sie nun auf „Zur Dateneingabe“.

Auf der **Übersichtsseite** sehen Sie den Bearbeitungsstand der Stammdatenseite und der einzelnen Fragebogenblätter. Von hier aus können Sie auch die einzelnen Blätter anwählen.

3.4.3.2 Übersicht

Hauptseite	Übersicht	Stammdaten	Ackerland	Bodennutzung	Bodenbewirtschaftung	Gartenbau	Viehbestand/Bienenstöcke	Nebentätigkeiten	Arbeitskräfte	Fragen zur Erhebung
------------	-----------	------------	-----------	--------------	----------------------	-----------	--------------------------	------------------	---------------	---------------------

Dateneingabe

Von diesem Blatt aus können Sie zu den einzelnen Abschnitten des Fragebogens navigieren. Den aktuellen Bearbeitungsstand aller Bereiche können Sie jederzeit hier ablesen.

Stammdaten	<input type="button" value="Bearbeiten"/>	<input type="button" value="Hilfe"/>	Eingabe erforderlich
Betriebe/Betriebsstätten			
Betrieb 1234567	<input type="button" value="Bearbeiten"/>	<input type="button" value="Hilfe"/>	Daten kontrollieren und ergänzen
Weitere und neue Betriebe	<input type="button" value="Bearbeiten"/>	<input type="button" value="Hilfe"/>	Keine weiteren Betriebe angegeben
Ackerland nach Betriebsstätten	<input type="button" value="Bearbeiten"/>	<input type="button" value="Hilfe"/>	Eingabe erforderlich
Bodennutzung nach Betriebsstätten	<input type="button" value="Bearbeiten"/>	<input type="button" value="Hilfe"/>	Eingabe erforderlich
Bewässerung	<input type="button" value="Bearbeiten"/>	<input type="button" value="Hilfe"/>	Derzeit keine Eingabe erforderlich
Bodenbewirtschaftung	<input type="button" value="Bearbeiten"/>	<input type="button" value="Hilfe"/>	Eingabe erforderlich
Gartenbau und Feldgemüse nach Betriebsstätten	<input type="button" value="Bearbeiten"/>	<input type="button" value="Hilfe"/>	Eingabe erforderlich
Viehbestand/Bienenstöcke nach Betriebsstätten	<input type="button" value="Bearbeiten"/>	<input type="button" value="Hilfe"/>	Eingabe erforderlich
Nebentätigkeiten	<input type="button" value="Bearbeiten"/>	<input type="button" value="Hilfe"/>	Eingabe erforderlich
Arbeitskräfte	<input type="button" value="Bearbeiten"/>	<input type="button" value="Hilfe"/>	Eingabe erforderlich
Fragen zur Erhebung	<input type="button" value="Bearbeiten"/>	<input type="button" value="Hilfe"/>	Eingabe erbeten

AS 2010	Ergebnisse der Eingabeprüfung (Mit Doppelklick auf einen Fehler springen Sie zur betroffenen Frage)

Abbildung 6: Fragebogenblatt Übersicht

3.4.3.3 Stammdaten

Bitte prüfen Sie, ob Name und Anschrift noch zutreffen.

Hauptseite | Übersicht | **Stammdaten** | Ackerland | Bodennutzung | Bodenbewirtschaftung | Gartenbau | Viehbestand/Bienenstöcke | Nebentätigkeiten | Arbeitskräfte | Fragen zur Erhebung

Stammdaten

Firmenwortlaut/Name des Betriebs: (rot gekennzeichnet)

Registrierte Rechtsform: (rot gekennzeichnet)

Rechtsform 2010: (rot gekennzeichnet)

Bei Nichtzutreffen oder Änderung Rechtsform 2010 bitte richtigstellen. Bitte achten Sie darauf, dass ihre Angaben mit den Meldungen an andere Institutionen (AMA, etc.) übereinstimmen.

Erreichbarkeit für Rückfragen

Telefonnummer 1:

Telefonnummer 2:

Fax:

E-Mail-Adresse:

Zustelladresse

Straße: (rot gekennzeichnet)

Hausnummer: (rot gekennzeichnet)

Postleitzahl: (rot gekennzeichnet)

Ort: (rot gekennzeichnet)

Gemeinde-Nr.: (rot gekennzeichnet)

Gemeinde: (rot gekennzeichnet)

Personen

Nachname	Vorname	Geschlecht	Geburtsdatum	Telefon	Fax	E-Mail	
Mustermann	Max	männlich	07.07.1977				Löschen

Annotations:

- Rot gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden! Falls sich der „Firmenwortlaut/Name des Betriebs“ geändert hat, tragen Sie hier bitte die aktuelle Bezeichnung ein.
- Rechtsform 2010 überprüfen und bei Bedarf korrigieren.
- Änderungen oder Korrekturen der Zustelladresse bitte im jeweiligen Feld vornehmen.
- Angaben zu den Personen (Bewirtschafter/Bewirtschafterin, Betriebsleiter/Betriebsleiterin) prüfen bzw. ergänzen.

Abbildung 7: Fragebogenblatt Stammdaten

Leermeldung/Nichtteilnahme an der Erhebung

Gemäß § 9 Bundesstatistikgesetz 2000 sind Sie zur Auskunft verpflichtet und haben die Angaben rechtzeitig, vollständig und wahrheitsgetreu zu machen. Erhebungskriterien

Wenn Sie Ihrer Meldeverpflichtung nicht nachkommen, die Auskunft verweigern oder unwahre Angaben machen, begehen Sie eine Verwaltungsübertretung, welche von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe von bis zu 2.180 Euro geahndet wird.

Betriebe, die für mindestens einen ihrer Teilbetriebe im Erntejahr 2010 bei der AMA einen Mehrfachantrag gestellt haben, können keine Leermeldung abgeben.

Grund der Leermeldung

-- nur auswählen, wenn keine zu erhebenden Daten vorliegen --

Übergabe des Betriebs

Bei einer Übergabe des Betriebs geben Sie bitte an, an wen Sie den Betrieb übergeben haben!

Werden einzelne Teilbetriebe an verschiedene Personen übergeben, geben Sie diese bitte bei den jeweiligen Betrieben an!

Nachname	Vorname	Straße	Hausnr.	PLZ	Ort
----------	---------	--------	---------	-----	-----

Anmerkung

Betriebsliste

Betrieb 1234567

Musterstraße 1, 1111 Musterort

Hauptbetrieb (HB), Verwaltungsdaten vorhanden

Betriebe, für die im Erntejahr 2010 bei der AMA ein Mehrfachantrag gestellt wurde bzw. für die ein Viehbestand aus der Rinderdatenbank oder aus dem VIS vorhanden ist, können keine Leermeldung abgeben.

Betriebsadresse ändern
Leermeldung

Weitere Betriebe

LFBIS	Straße	Hausnr.	PLZ	Ort
-------	--------	---------	-----	-----

Bei Übernahme eines Betriebs: Bitte geben Sie an, von wem Sie den Betrieb übernommen haben!

Nachname	Vorname	Straße	Hausnr.	PLZ	Ort
----------	---------	--------	---------	-----	-----

Löschen

Weiteren Betrieb hinzufügen

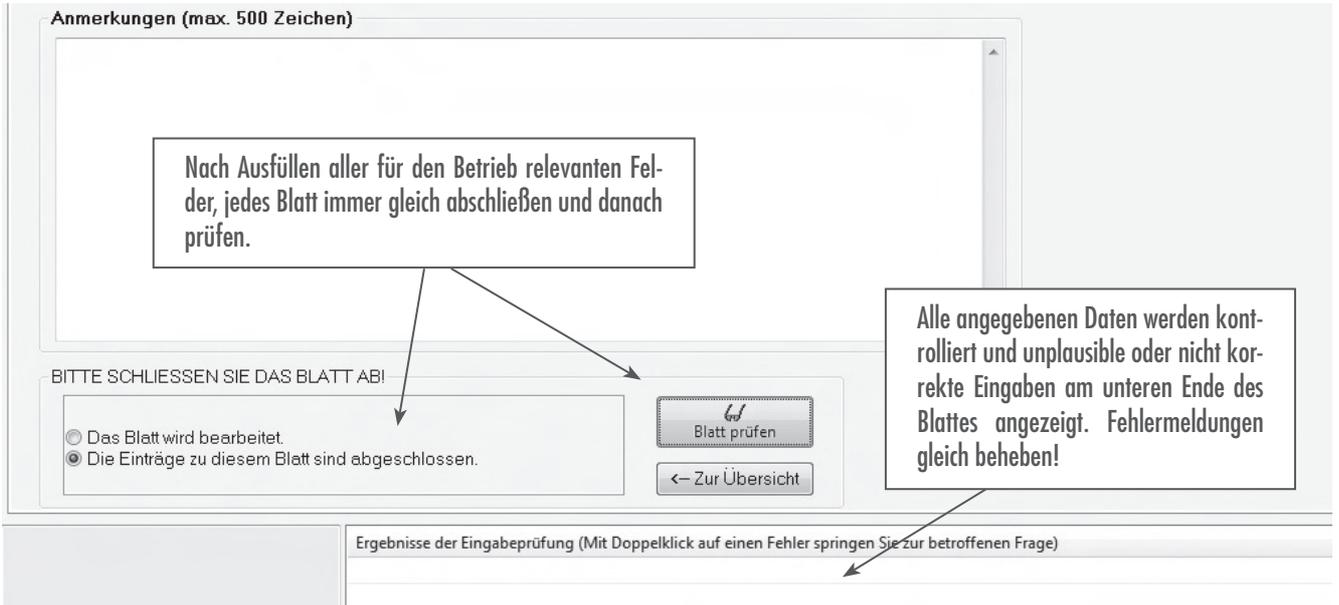
Prüfen Sie vor Abgabe einer Leermeldung, ob nicht doch eines der Erhebungskriterien zutrifft!

Bei einem Verkauf oder einer Gesamtverpachtung sind Name und Adresse der oder des neuen Auskunftspflichtigen bekannt zu geben.

Ist die Betriebsadresse nicht korrekt, bitte korrigieren.

Falls Sie weitere Betriebe bewirtschaften, erforderliche Daten bitte nachfolgend eintragen.

Abbildung8: Fragebogenblatt Stammdaten (Fortsetzung)



Anmerkungen (max. 500 Zeichen)

Nach Ausfüllen aller für den Betrieb relevanten Felder, jedes Blatt immer gleich abschließen und danach prüfen.

BITTE SCHLIESSEN SIE DAS BLATT AB!

Das Blatt wird bearbeitet.

 Die Einträge zu diesem Blatt sind abgeschlossen.

Alle angegebenen Daten werden kontrolliert und unplausible oder nicht korrekte Eingaben am unteren Ende des Blattes angezeigt. Fehlermeldungen gleich beheben!

Ergebnisse der Eingabeprüfung (Mit Doppelklick auf einen Fehler springen Sie zur betroffenen Frage)

Abbildung9: Fragebogenblatt Stammdaten (Fortsetzung)

Leermeldung/Nichtausfüllung

Zur Auskunftserteilung sind alle Bewirtschafter und Bewirtschafterinnen von Betrieben verpflichtet, die mindestens eines der folgenden **Erhebungskriterien** aufweisen:

Bewirtschaftung/Tierhaltung von:

- mindestens 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche oder
- mindestens 25 Ar Erwerbsweinauflagefläche oder
- mindestens 15 Ar intensiv genutzter Baumobstfläche, oder 10 Ar Beerenobst-, Erdbeer-, Gemüse-, Hopfen-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche oder Reb-, Forst- oder Baumschulfläche oder
- überwiegend gewerbsmäßig bewirtschafteten Gewächshäusern (Hochglas, Folientunnel, Niederglas) ab einer Mindestgröße von einem Ar oder
- mindestens 3 Hektar Waldfläche oder
- mindestens 3 Rindern oder 5 Schweinen oder 10 Schafen oder 10 Ziegen oder mindestens 100 Stück Geflügel aller Art.

Sollte keines der Erhebungskriterien für den Betrieb (Summe Haupt- und Teilbetriebe) zutreffen, ist unbedingt eine Leermeldung abzugeben. Wenn Verwaltungsdaten (AMA, VIS) vorliegen, kann keine Leermeldung abgegeben werden.

Bei Abgabe einer Leermeldung ist im Stammdatenblatt der **Grund der Leermeldung** auszuwählen. Zusätzlich sollten im Feld „Anmerkungen“ ergänzende Erläuterungen angeführt werden.

Hinweis: Bei einem Verkauf, einer Übergabe oder Gesamtverpachtung ist an der Feststellung des oder der neuen Auskunftspflichtigen verpflichtend mitzuwirken!

Hinweis: Wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, dass gemäß § 9 Bundesstatistikgesetz 2000 idgF **Auskunftspflicht** besteht. Sollten Sie Ihrer Meldeverpflichtung nicht nachkommen, wird diese Verwaltungsübertretung von der Bezirksverwaltungsbehörde geahndet.

3.4.3.4 Ackerland

Hauptseite | Übersicht | Stammdaten | **Ackerland** | Bodennutzung | Bodenbewirtschaftung | Gartenbau | Viehbestand/Bienenstöcke | Nebentätigkeiten | Arbeitskräfte | Fragen zur Erhebung

Anbau auf dem Ackerland (Hauptnutzung - Ernte 2010)

Hinweis:

V-Daten: Bei Betrieben, für die Sie im Erntejahr 2010 aktive Meldungen vorgenommen haben (AMA-Mehrfachantrag, VIS etc.), werden diese Daten im Fragebogen als Verwaltungsdaten vorgegeben. Diese sind in der Spalte V/A-Daten mit V gekennzeichnet.

A-Daten: Zu Ihrer Information sind Daten aus älteren Erhebungen in der Spalte V/A-Daten angegeben und mit einem A (Andere Datenquellen) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie, dass es sich dabei um die digitalisierten Flächen (basierend auf der Hofkarte = Luftbildaufnahme in Verbindung mit digitaler Katastermappe) handelt. Vergessen Sie daher nicht, um auf die Gesamtfläche ihres Betriebs zu kommen, die Differenzflächen entweder entsprechend ihrer tatsächlichen Nutzung (z.B. Grünlandflächen) oder bei unproduktiven Flächen (z.B. Vorgewende/Manövriertflächen) einzutragen.

Fehlende Positionen sind unbedingt zu ergänzen bzw. wenn erforderlich, allfällige Änderungen bei den vorgegebenen Flächendaten durchzuführen.

Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe für industrielle Zwecke oder energetische Nutzung angebaut werden, sind im Blatt Ackerland bzw. Bodennutzung im Abschnitt Kulturarten unter der jeweiligen Position zu erfassen.

Angabe der Daten bei Hauptbetrieb (HB) oder Teilbetrieb (TB)

Erklärung zur Flächeneinheit

Bitte die Flächenangaben in Ar (ohne Kommastellen) eintragen. (1 ha = 100 Ar = 10.000 m²)
Beispiele: 7,32 ha = 732 Ar; 51262 m² = 513 Ar (runden)

Ackerland	Betr:	1234567 (HB) AMA
		V/A-Daten

Getreide und Mais (einschl. Saatgut)	Betr:	1234567 (HB) AMA
		V/A-Daten
	Pos.	Ar
Winterweichweizen	1001	252 252V
Sommerweichweizen	1002	
Hartweizen (Durum)	1003	
Dinkel	1004	
Winter-/Sommer-Roggen	1005	
Wintergerste	1006	163 163V
Sommergerste	1007	276 276V
Winter-/Sommer-Hafer	1008	
Winter-/Sommer-Triticale	1009	
Wintermenggetreide	1010	
Sommernenggetreide	1011	
Sonstiges Getreide (Sorghum, Hirse, Buchweizen, Quinoa, Amaranth etc.)	1012	
Körnermais	1013	
Mais für Corn-Cob-Mix (CCM)	1014	
Grünmais	1015	
Silomais	1016	253 253V

Eiweißpflanzen (einschl. Saatgut)	Betr:	1234567 (HB) AMA
		V/A-Daten
	Pos.	Ar
Körnererbsen	1101	
Ackerbohnen	1102	
Süßlupinen	1103	
Linsen, Kichererbsen und Wicken	1104	
Andere Hülsenfrüchte (einschl. Gemenge von Getreide mit Körnererbsen oder Ackerbohnen)	1105	
Sojabohnen	1106	107 107V

Flächenangaben in Ar (z.B. 2,52 ha = 252 Ar).

V-Daten: Flächen aus dem AMA-Mehrfachantrag 2010 (Mai) laut Hofkarte (digitaler Katastermappe).

Hinweis: Bei Betrieben mit zwei bis vier Betriebsstätten (Betriebsnummern) werden diese auf den Blättern Ackerland, Bodennutzung, Viehbestand/Bienenstöcke nebeneinander dargestellt (siehe ab Seite 39).

Abbildung 10: Fragebogenblatt Ackerland

Ölsaaten (einschl. Saatgut)	Betr. 1234567 (HB) AMA		
	Pos.	V/A- Daten	
		Ar	
Winterraps zur Ölgewinnung	1201	148	148V
Sommerraps und Rübsen	1202		
Sonnenblumen	1203		
Öllein	1204		
Ölkürbis	1205		
Sonstige Ölfrüchte (Saffor, Senf, Öldistel, Sesam etc.)	1206		

Sonstige Alternativkulturen	Betr. 1234567 (HB) AMA		
	Pos.	V/A- Daten	
		Ar	
Mohn	1301		
Hopfen	1302		
Hanf	1303		
Sonstige Faserpflanzen (Flachs, Fasernessel etc.)	1304		
Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen (Mariendistel, Kümmel etc.)	1305		
Sonstige Handelsgewächse (Rollrasen etc.)	1306		

Ackerfutterflächen	Betr. 1234567 (HB) AMA		
	Pos.	V/A- Daten	
		Ar	
Rotklee und sonstige Kleearten	1401		
Luzerne	1402		
Kleegrass	1403		
Futtergräser und sonstiger Feldfutterbau (Mischling u.ä.)	1404	208	208V
Wechselwiesen (Ackerweiden, Egart)	1405	373	373V

Andere Ackerkulturen	Betr. 1234567 (HB) AMA		
	Pos.	V/A- Daten	
		Ar	
Frühe und mittelfrühe Speisekartoffeln (einschl. Saatkartoffeln)	1501		
Spätkartoffeln	1502	25	25V
Zuckerrüben (ohne Saatgut)	1503		
Futterrüben und sonstige Futterhackfrüchte (ohne Saatgut)	1504		
Erdbeeren	1505		
Gemüse im Freiland: Feldanbau	1506	110	110V
Gemüse im Freiland: Gartenbau	1507	75	75V
Gemüse unter Glas bzw. Folie	1508		
Blumen und Zierpflanzen: Im Freiland	1509		
Blumen und Zierpflanzen: Unter Glas	1510		
Energiegräser (Miscanthus, Sudangras)	1511		
Sämereien und Pflanzgut (Klee- u. Gräser Samen, Zuckerrüben etc.)	1512		
Blüh- und Bracheffläche, für die keine Beihilfe gewährt wird	1513		
Blüh- und Bracheffläche, die einer Beihilfenregelung unterliegt	1514		
GLÖZ A	1515		
Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	1516		

Abbildung 11: Fragebogenblatt Ackerland (Fortsetzung)

Summen	Betr.	1234567 (HB) AMA		
		V/A- Daten		
	Pos.	Ar		
Ackerland (Summe 1001 - 1516)	1999	1992	1992V	

Feldgemüse im Zweitanbau	Betr.	1234567 (HB) AMA		
	Pos.			
Bauen Sie Feldgemüse im Zweitanbau an?	1517	--		

BITTE SCHLIESSEN SIE DAS BLATT AB!

Das Blatt wird bearbeitet.
 Die Einträge zu diesem Blatt sind abgeschlossen.

Ergebnisse der Eingabeprüfung (Mit Doppelklick auf einen Fehler springen Sie zur betroffenen Frage)

Abbildung 12: Fragebogenblatt Ackerland (Fortsetzung)

3.4.3.5 Bodennutzung

Hauptseite | Übersicht | Stammdaten | Ackerland | **Bodennutzung** | Bewässerung | Bodenbewirtschaftung | Gartenbau | Viehbestand/Bienenstöcke | Nebentätigkeiten | Arbeitskräfte | Fragen zur Erhebung

Kulturarten

Das Blatt "Bodennutzung" kann erst nach dem Fertigstellen des Blatts "Ackerland" beendet werden. Daten und Berechnungen in diesem Blatt verweisen auf Einträge im Blatt "Ackerland" und können erst nach Fertigstellen Ihrer Einträge richtig gesetzt bzw. berechnet werden.

Hinweis:

V-Daten: Bei Betrieben, für die Sie im Erntejahr 2010 aktive Meldungen vorgenommen haben (AMA-Mehrfachantrag, VIS etc.), werden diese Daten im Fragebogen als Verwaltungsdaten vorgegeben. Diese sind in der Spalte V/A-Daten mit V gekennzeichnet.

A-Daten: Zu Ihrer Information sind Daten aus älteren Erhebungen in der Spalte V/A-Daten angegeben und mit einem A (Andere Datenquellen) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie, dass es sich dabei um die digitalisierten Flächen (basierend auf der Hofkarte = Luftbildaufnahme in Verbindung mit digitaler Katastermappe) handelt. Vergessen Sie daher nicht, um auf die Gesamtfläche ihres Betriebs zu kommen, die Differenzflächen entweder entsprechend ihrer tatsächlichen Nutzung (z.B. Grünlandflächen) oder bei unproduktiven Flächen (z.B. Vorgewende/Manövrierflächen) einzutragen.

Fehlende Positionen (z.B. Forstflächen, Haus- und Nutzgärten sowie unproduktive Flächen des Betriebs) sind unbedingt zu ergänzen bzw. wenn erforderlich, allfällige Änderungen bei den vorgegebenen Flächendaten durchzuführen.

Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe für industrielle Zwecke oder energetische Nutzung angebaut werden, sind im Blatt Ackerland bzw. Bodennutzung im Abschnitt Kulturarten unter der jeweiligen Position zu erfassen.

Flächen, die der Erzeugung von Biokraftstoffen oder sonstigen erneuerbaren Energien dienen, sind zusätzlich im Abschnitt Sonderpositionen anzugeben.

Angabe der Daten bei Haupt- oder Teilbetrieb

Erklärung zur Flächeneinheit

Bitte die Flächenangaben in Ar (ohne Kommastellen) eintragen. (1 ha = 100 Ar = 10.000 m²)
Beispiele: 7,32 ha = 732 Ar; 51262 m² = 513 Ar (runden)

Ackerland	Betr.	1234567 (HB) AMA	
		V/A-Daten	
	Pos.	Ar	
(Der Wert wird aus dem Blatt Ackerland übernommen)	2001	1992	1992V

Bodennutzung	Betr.	1234567 (HB) AMA	
		V/A-Daten	

Dauerkulturen (Wein, Obst)	Betr.	1234567 (HB) AMA	
		V/A-Daten	
	Pos.	Ar	
Haus- und Nutzgärten	2002	1	
Intensivobstanlagen ohne Beerenobst	2003		20V
Intensiv-Beerenobst (ohne Erdbeeren)	2004		
Extensivobstanlagen ohne Beerenobst	2005	20	
Extensiv-Beerenobst (ohne Erdbeeren)	2006		
Weingärten	2007		
Rebschulen	2008		
Baumschulen	2009		
Forstbaumschulen	2010		
Christbaumkulturen	2011		

Bitte vergessen Sie nicht jene Flächen von Gärten anzugeben, die für den Eigenbedarf genutzt werden.

Da im MFA keine Trennung nach „Intensiv- und Extensivobstanlagen“ erfolgt, bitte die Angaben korrigieren und den jeweiligen Positionen die richtigen Flächenausmaße zuordnen.

Abbildung 13: Fragebogenblatt Bodennutzung

Dauergrünland		Betr.	1234567 (HB) AMA	
			V/A-Daten	
	Pos.	Ar		
Einmähdige Wiesen	2012			
Mähweiden/-wiesen mit zwei Nutzungen	2013	109	109V	
Mähweiden/-wiesen mit drei und mehr Nutzungen	2014	484	484V	
Dauerweiden	2015			
Hutweiden	2016			
Almen	2017			
Bergmäher	2018			
Streuwiesen	2019			
GLÖZ G	2020			
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (Summe 2001 - 2020)	2099	2606	2605V	

Nicht landwirtschaftlich genutzte Flächen		Betr.	1234567 (HB) AMA	
			V/A-Daten	
	Pos.	Ar		
Wald	2101	1510	1510A	
Energieholzflächen (Kurzumtriebsflächen)	2102			
Forstgärten	2103			
Nicht genutzte landwirtschaftliche Fläche/Nicht genutztes Grünland	2104			
Fließende und stehende Gewässer	2105			
Unkultivierte Moorflächen	2106			
Gebäude- und Hofflächen	2107	55		
Sonstige unproduktive Flächen (Odland, Wege, Ziergärten etc.)	2108	80		

Gesamtfläche		Betr.	1234567 (HB) AMA	
			V/A-Daten	
	Pos.	Ar		
Gesamtfläche (Summe 2099, 2101 - 2108)	2199	4251	4115V	

Besitzverhältnisse		Insgesamt		darunter landwirtschaftlich genutzte Flächen	
		Ar	V/A-Daten	Ar	V/A-Daten
Eigentumsfläche		3901		2256	
verpachtete Fläche					
zur Bewirtschaftung abgegebene Fläche					
zugepachtete Fläche					
zur Bewirtschaftung erhaltene Fläche		350		50	350V
GESAMTFLÄCHE		4251		2606	

Sonderpositionen (Pilze, Energiepflanzenflächen)		Pos.	Ar
Pilze		2171	m ²
Anbauflächen (z.B. Raps, Sojabohnen, Weizen und Zuckerrüben) für Biokraftstoffe oder sonstige erneuerbare Energien nach deren Verwendung als ...			Ar
Biokraftstoffe (reines Pflanzenöl, Beimischung)		2172	
Biogas		2173	
Sonstiges (Energiekorn, Energiegräser etc.)		2174	
Insgesamt		2175	
darunter auf Stilllegungsflächen		2176	

Biolandbau		Pos.	Ar
Landwirtschaftlich genutzte Fläche, die gemäß VO 834/2007 biologisch bewirtschaftet wird			
von Landeshauptleuten anerkannt		2201	
in Umstellungsphase		2202	

V-Daten sind Daten des aktuellen Jahres und werden automatisch in die Eintragungsspalte übernommen.

A-Daten sind ältere Daten und werden in der Spalte „V/A-Daten“ angezeigt; diese müssen – wenn noch zutreffend – in die Eintragungsspalte übertragen oder andernfalls die korrekten Werte eingetragen werden.

Denken Sie daran „Waldflächen“, „Gebäude- und Hofflächen“ sowie „Sonstige unproduktive Flächen“ anzugeben!

Die Summe muss mit der berechneten „Gesamtfläche“ in Position 2199 übereinstimmen (violett markiert).

Die Summe muss mit der berechneten „Landwirtschaftlich genutzten Fläche“ in Position 2099 übereinstimmen (grün markiert).

Die Flächen über die Besitzverhältnisse setzen sich wie folgt zusammen:

Rechnung:
 Eigentumsfläche
 - verpachtete Flächen
 - zur Bewirtschaftung abgegebene Flächen
 + zugepachtete Flächen
 + zur Bewirtschaftung erhaltene Flächen
 = **Gesamtfläche**

Abbildung 14: Fragebogenblatt Bodennutzung (Fortsetzung)

Extensivobstanlagen (Streuobst)

Obstbäume, meist unregelmäßig gepflanzt, auch in gemischter Kultur - oft auf Wiesen- und Weideflächen oder in Gärten - deren Ernte vornehmlich für den Eigengebrauch (Tafel-/Wirtschaftsobst) oder für Verarbeitungszwecke (z.B. Saft, Most, Brände etc.) bestimmt ist. Oft Hochstämme unterschiedlichen Alters und Pflegezustands. Ausgenommen sind intensiv kultivierte Erwerbsobstanlagen.

Hinweis: Sie haben unter "Kulturarten" die folgenden, häufig für Extensivobstbau genutzten Flächen angeführt. Bitte geben Sie im unteren Teil der Tabelle die Anzahl der extensiv genutzten Apfel-, Birnen- und Zwetschkenbäume an!

Flächen, auf denen üblicherweise Extensivobst kultiviert wird (Übertrag aus den Tabellen Dauerkulturen, Dauergrünland)	Pos.	Insgesamt	
		Ar	
Haus- und Nutzgärten	aus 2002	1	
Extensivobstanlagen ohne Beerenobst	aus 2005	20	
Einnähdige Wiesen	aus 2012		
Mähweiden/-wiesen mit zwei Nutzungen	aus 2013	109	
Mähweiden/-wiesen mit drei und mehr Nutzungen	aus 2014	484	
Dauerweiden	aus 2015		
Hutweiden	aus 2016		
Streuwiesen	aus 2019		
GLÖZ G	aus 2020		
Summe	2198	614	

Anzahl der extensiv genutzten Apfel-, Birn- und Zwetschkenbäume, die sich z.B. auf oben angeführten Flächen befinden:	Pos.	Insgesamt	
		Anzahl	
Apfel	2301	6	
Birnen	2302		
Zwetschken	2303	3	
Summe (2301 - 2303)	2399	9	

Streuobstbäume auf Wiesen und Weiden bzw. Haus- und Nutzgärten sind auch zu berücksichtigen!

Bewässerung

Bewässerung	Pos.	Ar
Fläche, die tatsächlich im Zeitraum vom 01.11.2009 - 31.10.2010 bewässert wurde	2401	110
Fläche, die bewässert werden könnte	2402	150
Durchschnittlich bewässerte Fläche (Mittelwert der Jahre 2008 - 2010)	2403	120

Werden in diesen Positionen Angaben zur Bewässerung gemacht, öffnet sich das Blatt „Bewässerung“.

BITTE SCHLIESSEN SIE DAS BLATT AB!

Das Blatt wird bearbeitet.
 Die Einträge zu diesem Blatt sind abgeschlossen.

Intensivobstanlagen ohne Beerenobst Ergebnisse der Eingabepflichtung (Mit Doppelklick auf einen Fehler springen Sie zur betroffenen Frage)

Abbildung 15: Fragebogenblatt Bodennutzung (Fortsetzung)

3.4.3.6 Bewässerung

Hauptseite | Übersicht | Stammdaten | Ackerland | Bodennutzung | **Bewässerung** | Bodenbewirtschaftung | Gartenbau | Viehbestand/Bienenstöcke | Nebentätigkeiten | Arbeitskräfte | Fragen zur Erhebung

Das Blatt "Bewässerung" kann erst nach dem Fertigstellen der Blätter "Ackerland" und "Bodennutzung" beendet werden. Daten und Berechnungen in diesem Blatt verweisen auf Einträge in den Blättern "Ackerland" und "Bodennutzung" und können erst nach Fertigstellen Ihrer Einträge richtig gesetzt bzw. berechnet werden.

Hinweis: Bitte tragen Sie zuerst die tatsächlich bewässerte Fläche bei den einzelnen Positionen ein. Die für die Bewässerung verbrauchte Wassermenge können Sie je nach vorliegender Information auf zwei Arten angeben:
Entweder geben Sie zu jeder bewässerten Kultur(gruppe) die jeweilige Summe der Bewässerungsgaben in mm an.
Oder tragen Sie die gesamte für die Bewässerung verbrauchte Wassermenge in m³ im Kästchen rechts unten ein.

Bewässerte Kulturarten
Im Zeitraum vom 01.11.2009 - 31.10.2010 mindestens einmal bewässerte Kulturen

Pos.	Ar	Bebaute Fläche	Tatsächlich bewässerte Fläche	Für die Bewässerung verbrauchte Wassermenge im Zeitraum vom 01.11.2009 - 31.10.2010	
				je nach vorliegender Information ENTWEDER in mm zu jeder Kultur(gruppe) (mm=l/m²)	ODER insgesamt in m³
2413	Getreide zur Körnergewinnung (ohne Mais)	693		mm	
2414	Mais (Körnermais, CCM, Silo- und Grünmais)	253		mm	
2415	Eiweißpflanzen (ohne Sojabohnen)			mm	
2416	Kartoffeln	25		mm	
2417	Zuckerrüben			mm	
2418	Raps und Rübsen	148		mm	
2419	Sonnenblumen			mm	
2420	Textilpflanzen (Hanf, sonstige Faserpflanzen)			mm	
2421	Gemüse im Freiland (Feldanbau), Erdbeeren	110	110	90 mm	
2422	Wechselwiesen und Dauergrünland	966		mm	
2423	Sonstige Kulturen auf dem Ackerland	390		mm	
2424	Obstanlagen (einschließlich Beerenobstanlagen)	20		mm	
2425	Weingärten			mm	
2426	Sonstige bewässerte Flächen			mm	
2449	Insgesamt	2605	110		m³

Angewandte Bewässerungsverfahren

	Pos.	
Sprinklerbewässerung	2431	ja
Tröpfchenbewässerung	2432	--
Oberflächenbewässerung (Flutung, Furchenbewässerung)	2433	--

Ursprung des im Betrieb verwendeten Bewässerungswassers

	Pos.	
außerhalb des Betriebs	2434	--
Wasser aus gemeinsamen Wasserversorgungsnetzen		
Oberflächenwasser aus Seen, Flüssen oder Wasserläufen	2435	--
im Betrieb	2436	ja
Grundwasser (eigener Brunnen)		
Oberflächenwasser (Teiche oder Staubecken)	2437	--

BITTE SCHLIESSEN SIE DAS BLATT AB!

Das Blatt wird bearbeitet.
 Die Einträge zu diesem Blatt sind abgeschlossen.

Blatt prüfen
← Zur Übersicht

Ergebnisse der Eingabeprüfung (Mit Doppelklick auf einen Fehler springen Sie zur betroffenen Frage)

Bei der „Bewässerung“ wurden jeweils mehrere Kulturarten aus den Blättern „Ackerland“ und „Bodennutzung“ in eine Kategorie zusammengefasst und automatisch summiert („Bebaute Fläche“). Wenn Sie den Cursor in das gewünschte Eingabefeld bei der „Tatsächlich bewässerten Fläche“ stellen und die Taste F1 drücken, erhalten Sie eine genaue Auflistung der einzelnen Kulturarten, die in dieser Position zusammengefasst sind.

Entweder Sie tragen in dieser Spalte die Bewässerungsmenge je Kulturartengruppe ein (mm) oder ...

... oder Sie geben in Position 2449 die gesamte für die Bewässerung verbrauchte Wassermenge bekannt (m³)!

Abbildung 16: Fragebogenblatt Bewässerung

3.4.3.7 Bodenbewirtschaftung

Hauptseite | Übersicht | Stammdaten | Ackerland | Bodennutzung | Bewässerung | **Bodenbewirtschaftung** | Gartenbau | Viehbestand/Bienenstöcke | Nebentätigkeiten | Arbeitskräfte | Fragen zur Erhebung

Das Blatt "Bodenbewirtschaftung" kann erst nach dem Fertigstellen der Blätter "Ackerland" und "Bodennutzung" beendet werden. Daten und Berechnungen in diesem Blatt verweisen auf Einträge in den Blättern "Ackerland" und "Bodennutzung" und können erst nach Fertigstellen Ihrer Einträge richtig gesetzt bzw. berechnet werden.

Daten (MFA 2010) sind - sofern verfügbar als „V-Daten“ - vorgegeben.

Bodenbearbeitung und Bodenerhaltung		Pos.	Ar	V/A-Daten
Ackerland (Der Wert wird aus der Position 2001 übernommen)		2500		1992
Methoden der Bodenbearbeitung				
Herkömmliche Bodenbearbeitung (Scharpflug und Anbaukombination)		2501		
Konservierende Bodenbearbeitung (pfluglose Bearbeitung, Grubber, Egge)		2502		
Direktsaat (ohne Bodenbearbeitung)		2503		
Bodenerhaltung				
Bodenbedeckung im Winter	Normale Winterkulturen (Wintergerste, Wintererbsen etc.)	2511		
	Bodenbedeckende Winterbegrünungen (Variante B,C,C1,D,D1,H,L) und Zwischenfruchtanbau	2512		
	Restbewuchs	2513		
	Vegetationsloser Boden	2514		
Fruchtfolge				
Geben Sie den % - Anteil an der Ackerfläche an, auf der mindestens dreimal in Folge (Jahre 2008 - 2010) die gleiche einjährige Kultur angebaut wurde		2515	– bitte auswählen –	

Daten (Herbstantrag 2009) sind - sofern verfügbar als „V-Daten“ - vorgegeben.

Landschaftselemente		Pos.	
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (Ar, aus Position 2099 übernommen)		2530	2605
In den letzten 3 Jahren gepflegte, bereits bestehende Landschaftselemente		2531	-- --
darunter	Hecken	2532	-- --
	Baumreihen	2533	-- --
	Steinmauern	2534	-- --
In den letzten 3 Jahren neu angelegte Landschaftselemente		2541	-- --
darunter	Hecken	2542	-- --
	Baumreihen	2543	-- --
	Steinmauern	2544	-- --

Nährstoffe		Pos.	
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (Ar, aus Position 2099 übernommen)		2560	2606
Landwirtschaftlich genutzte Fläche, auf der Festmist/Wirtschaftsdünger ausgebracht wird		2561	-- --
Landwirtschaftlich genutzte Fläche, auf der Festmist/Wirtschaftsdünger innerhalb von 4 Stunden eingearbeitet wird		2562	-- --
Landwirtschaftlich genutzte Fläche, auf der Gülle ausgebracht wird		2563	-- --
Landwirtschaftlich genutzte Fläche, auf der Gülle innerhalb von 4 Stunden eingearbeitet wird (bzw. Gülleinjektion)		2564	-- --

Fehlermeldungen immer gleich beheben! Durch einen Klick auf eine Fehlermeldung werden die betroffenen Felder gelb markiert. Durch Doppelklick gelangt man zur jeweiligen Position.

BITTE SCHLIESSEN SIE DAS BLATT AB!

Das Blatt wird bearbeitet.

 Die Einträge zu diesem Blatt sind abgeschlossen.

Bearbeitungsstand des Blattes

Ergebnisse der Eingabepflichtung (Mit Doppelklick auf einen Fehler springen Sie zur betroffenen Frage)

- Sie bewirtschaften Ackerlandflächen. Bitte machen Sie die entsprechende Angabe in Position 2515.
- Sie bewirtschaften Ackerlandflächen. Bitte machen Sie die entsprechenden Angaben zu den Methoden der Bodenbearbeitung (Pos. 2501 bis 2503).
- Sie bewirtschaften Ackerlandflächen. Bitte machen Sie die entsprechenden Angaben zur Bodenbedeckung im Winter (Pos. 2511 bis 2514).
- Bitte geben Sie an, ob in den letzten 3 Jahren Landschaftselemente gepflegt bzw. angelegt wurden.
- Bitte geben Sie die Positionen 2561 und 2563 an.

Abbildung 17: Fragebogenblatt Bodenbewirtschaftung

3.4.3.8 Gartenbau

Hauptseite | Übersicht | Stammdaten | Ackerland | Bodennutzung | Bewässerung | Bodenbewirtschaftung | **Gartenbau** | Viehbestand/Bienenstöcke | Nebentätigkeiten | Arbeitskräfte | Fragen zur Erhebung

Das Blatt "Gartenbau" kann erst nach dem Fertigstellen der Blätter "Ackerland" und "Bodennutzung" beendet werden. Daten und Berechnungen in diesem Blatt verweisen auf Einträge in den Blättern "Ackerland" und "Bodennutzung" und können erst nach Fertigstellen ihrer Einträge richtig gesetzt bzw. berechnet werden.

Erklärung zur Flächeneinheit

Bitte im Blatt "Gartenbau" die Flächenangaben in m² eintragen. (1 ha = 100 Ar = 10.000 m²)
Beispiele: 7,32 ha = 732 Ar = 73200 m²

Für Gartenbau bzw. Feldgemüsebau relevante Flächen (aus "Ackerland" und "Bodennutzung")	Betr.	1234567
	Pos.	m ²
Gemüse im Freiland: Feldanbau	1506	11000
Gemüse im Freiland: Gartenbau	1507	7500
Gemüse unter Glas bzw. Folie	1508	
Blumen und Zierpflanzen: Im Freiland	1509	
Blumen und Zierpflanzen: Unter Glas	1510	
Baumschulen	2009	
Summe über die oben angegebenen Positionen	2100	18500

Angaben in m² (z.B. 1,10 ha = 110 Ar = 11000 m²).

Bewirtschaftungsform

Bitte wählen Sie ihre Bewirtschaftungsform (überwiegende Produktionsrichtung) für jeden der angegebenen Betriebe aus!

Pos.	Betrieb	Bewirtschaftungsform 2010
6000	1234567	- bitte auswählen -

Reine Selbstversorgungsbetriebe (einschließlich Blumen-Selbstpflückebetriebe) müssen nach Auswahl "Reine Selbstversorgung" keine weiteren Angaben im Blatt "Gartenbau" tätigen.

Gartenbaubetriebe müssen alle mit GB gekennzeichneten Abschnitte bearbeiten.
Feldgemüsebetriebe müssen alle mit FG gekennzeichneten Abschnitte bearbeiten.

Je nach Bewirtschaftungsform im Jahr 2010 sind die erforderlichen Abschnitte (Gartenbau- oder Feldgemüsebetrieb) zu befüllen.

Gartenbaubetrieb (GB)				Betr.	1234567
				Pos.	m ²
Flächen in befestigten Gewächshäusern mit Glas-, Folien- oder Kunststoffeindeckung sowie unbefestigte Folientunnels					
	Glashaus einschl. Kunststoffeindeckung beheizt			6001	
	Glashaus einschl. Kunststoffeindeckung nicht beheizt			6002	
	Foliengewächshaus beheizt			6003	
	Foliengewächshaus nicht beheizt			6004	
	Folientunnel	unter 7,5 m Basisbreite	beheizt	6005	
			nicht beheizt	6006	
		über 7,5 m Basisbreite	beheizt	6007	
			nicht beheizt	6008	
Freilandfläche (einschl. Feldgemüse, Flachfolie/Vlies, Netzhäuser, Niederglas und Baumschulkulturen)				6009	
Gärtnerisch genutzte Fläche insgesamt (Summe 6001 - 6009)				6010	

Feldgemüsebetrieb (FG)				Betr.	1234567
				Pos.	m ²
Feldgemüse (einschl. Flachfolie/Vlies, Netzhäuser, Niederglas)				6011	
Flächen in befestigten Gewächshäusern mit Glas-, Folien- oder Kunststoffeindeckung sowie unbefestigte Folientunnels				6012	
Gemüsefläche insgesamt (Summe 6011 - 6012)				6013	

Abbildung 18: Fragebogenblatt Gartenbau

Gemüsebau im Jahr 2010 (Anbauflächen einschl. Mehrfachnutzung)

Gartenbaubetrieb (GB) und Feldgemüsebetrieb (FG)	Betr. 1234567			
	Pos.	Gewächshäuser ¹	Freiland ²	Verarbeitung ³
		m ²		
Fisolen	6201			
Grünerbsen	6202			
Einlegegurken (inkl. Schälgurken)	6203			
Salatgurken, Feldgurken	6204			
Karfiol und Brokkoli	6205			
Kraut	6206			
Andere Kohlgemüse	6207			
Karotten	6208			
Kopfsalat, Bummerlsalat (Lactuca sativa L.)	6209			
Sonstige Blattsalate	6210			
Knollensellerie	6211			
Kräuter	6212			
Kren	6213			
Paprika bunt (inkl. Capia)	6214			
Paprika grün	6215			
Radieschen	6216			
Pispentomaten	6217			
Sonstige Tomaten	6218			
Spargel	6219			
Spinat	6220			
Zwiebeln	6221			
Übrige Gemüsearten	6222			
Gemüsesaatgut und -jungpflanzen	6223			

Die Verarbeitungsfläche muss in den Positionen Gewächshäuser bzw. Freiland bereits enthalten sein.

Geben Sie hier die Anbauflächen (einschließlich Mehrfachnutzung) je Gemüseart an.

¹ Gewächshäuser = in Gewächshäusern einschl. Folientunnels

² Freiland = im Freiland einschl. Flachfolie/Lies, Netzhäuser, Niederglas

³ Verarbeitung = darunter für Verarbeitung (ohne Frischmarkt)

Gartenbaubetriebe (GB)

Alle weiteren Positionen sind nur für Gartenbaubetriebe anzugeben. Haben Sie nur Feldgemüse, vergessen Sie bitte nicht, den Bearbeitungsstand am Ende des Blattes anzugeben.

Art des Betriebs	Betr. 1234567	
	Pos.	
	6021	--

Anzahl und Fläche der Glashäuser einschl. Kunststoffeindeckung (ohne Foliengewächshäuser und Folientunnels) nach Altersgruppen	Betr. 1234567		
	Pos.	Anzahl	m ²
älter als 30 Jahre	6041		
21 bis 30 Jahre	6042		
11 bis 20 Jahre	6043		
bis inkl. 10 Jahre	6044		

Anzahl der Heizanlagen nach Altersgruppen		Betr. 1234567	
		Pos.	Anzahl
älter als 30 Jahre	Kessel	6051	
	Brenner	6052	
	Heizkanone	6053	
21 bis 30 Jahre	Kessel	6054	
	Brenner	6055	
	Heizkanone	6056	
11 bis 20 Jahre	Kessel	6057	
	Brenner	6058	
	Heizkanone	6059	
bis inkl. 10 Jahre	Kessel	6060	
	Brenner	6061	
	Heizkanone	6062	

Abbildung 19: Fragebogenblatt Gartenbau (Fortsetzung)

Brennstoffe und Energie		Betr.	1234567	
Pos.	Einheit	Jahresverbrauch 2009		
Ofenheizöl (rot gefärbt)	6063			
Heizöl	6064	Liter		
Kohle einschl. Koks	6065	Tonnen		
Erdgas	6066	m³		
Flüssiggas	6067	Tonnen		
Fernwärme	6068	MWh		
Biogene Brennstoffe				
Pellets	6069	Tonnen		
Hackschnitzel, Holzabfälle	6070	Schüttraum- meter		
Rinde	6071			
Sonstige Biogene Brennstoffe (Stroh, Biogas usw.)	6072		--	

Blumen und Zierpflanzenbau (einschl. Mehrfachnutzung) im Jahr 2010

Schnittblumen		Betr.	1234567	
Pos.	Einheit	m²		
In Gewächshäusern einschl. begehbaren Folientunnels	6101			
Im Freiland	6103			

Topfpflanzen/Beet- und Balkonpflanzen		Betr.	1234567	
Pos.	Einheit	Stück		
Topfpflanzen	6111			
Beet- und Balkonpflanzen	6112			

Jungpflanzen zum Verkauf		Betr.	1234567	
Pos.	Einheit	Stück		
Schnittblumen	6122			
Topfpflanzen	6123			
Gemüsejungpflanzen	6124			

Baumschulen im Jahr 2010		Betr.	1234567	
Pos.	Einheit	m²		
Baumschulmäßig genutzte Fläche insgesamt	6130			

		Betr.	1234567	
Pos.	Einheit	Stück		
		Produktion insgesamt	Verkaufsfähige Ware aus eigener Produktion im Jahr 2010	
			ohne Jungpflanzen	Jungpflanzen
Obstgehölze	6131			
Rosen	6132			
Laubgehölze	Bäume	6133		
	Sträucher	6134		
	Insgesamt	6135		
Nadelgehölze	6136			
Stauden und Alpenpflanzen	6137			

BITTE SCHLIESSEN SIE DAS BLATT AB!

Das Blatt wird bearbeitet.
 Die Einträge zu diesem Blatt sind abgeschlossen.

Ergebnisse der Eingabeprüfung (Mit Doppelklick auf einen Fehler springen Sie zur betroffenen Frage)

- 1 Sie bewirtschaften Ackerlandflächen. Bitte machen Sie die entsprechende Angabe in Position 2515.
- 2 Sie bewirtschaften Ackerlandflächen. Bitte machen Sie die entsprechenden Angaben zu den Methoden der Bodenbearbeitung (Pos. 2501 bis 2503).

Abbildung 20: Fragebogenblatt Gartenbau (Fortsetzung)

3.4.3.9 Viehbestand/Bienenstöcke

Hauptseite | Übersicht | Stammdaten | Ackerland | Bodennutzung | Bewässerung | Bodenbewirtschaftung | Gartenbau | Viehbestand/Bienenstöcke | Nebentätigkeiten | Arbeitskräfte | Fragen zur Erhebung

Viehbestand/Bienenstöcke

Hinweis: Auch eingestellte Tiere gelten als Teil des Betriebsbestandes und müssen mit angegeben werden!

Gesamtanzahl der Rinder aus der Rinderdatenbank (lt. AMA April 2010)	3300		30
Haltungsverfahren Rinder			
Anbindestall	Einstreu (Festmist und Jauche)	3301	
	Gülle	3302	
Laufstall	Festmist und Jauche oder Tiefstallmist	3303	40
	Gülle	3304	
Sonstige (Iglu, Kälberbox, Liegeplatz bei Freilandhaltung)		3305	8
Gesamtanzahl der Plätze (Summe 3301 - 3305)		3309	48

Pferde und andere Einhufer

	Betr:	1234567 (HB) AMA
		V/A- Daten
	Pos.	Anzahl
Pferde und andere Einhufer (Esel, Muli etc.)		3002

Schweine

	Betr:	1234567 (HB) AMA	
		V/A- Daten	
	Pos.	Anzahl	
Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht		3011	
Jungschweine von 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht		3012	
Mastschweine (einschließlich ausgemerzte Zuchttiere) mit einem Lebendgewicht von 50 kg und darüber	50 bis unter 80 kg	3013	2
	80 bis unter 110 kg	3014	
	110 kg und mehr	3015	
Zuchtschweine mit einem Lebendgewicht von 50 kg und darüber	Jungsauen	noch nie gedeckt	3016
		erstmalig gedeckt	3017
	ältere Sauen	gedeckt	3018
		nicht gedeckt	3019
Zuchteber		3020	
Schweine insgesamt (Summe 3011 - 3020)		3049	2

Schweine insgesamt (Summe 3011 - 3020)

Gesamtanzahl der Schweine aus Position 3049	3048		2
Haltungsverfahren Schweine			
Teilspaltenboden	3311		
Vollspaltenboden	3312		
Stroh (Tiefstreu oder Schrägboden)	3313		2
Sonstige (Herkömmliches Festmist - Jauchesystem)	3314		
Gesamtanzahl der Plätze (Summe 3311 - 3314)	3349		2

Schafe und Ziegen

	Betr:	1234567 (HB) AMA
		V/A- Daten
	Pos.	Anzahl
Schafe		
Mutterschafe und gedeckte Lämmer (Weibl. Zuchttiere)	3051	
Andere Schafe (inkl. Widder und Lämmer)	3052	
Schafe insgesamt (Summe 3051 - 3052)	3059	
Ziegen		
Ziegen, die bereits gezickelt haben und gedeckte Ziegen (Weibl. Zuchttiere)	3061	
Andere Ziegen (inkl. Böcke und Kitze)	3062	
Ziegen insgesamt (Summe 3061 - 3062)	3069	

Rinderbestand laut AMA-Rinderdatenbank (Stichtag 1. April 2010) ist bereits vorgegeben.

Bei den jeweiligen „Haltungsverfahren“ ist die Anzahl der Halteplätze einzutragen und nicht die Anzahl der gehaltenen Tiere. Die Anzahl der Plätze entspricht der durchschnittlichen Anzahl von Tieren, die tierartgerecht in den am 1. April 2010 vorhandenen Stallgebäuden hätten untergebracht werden können.

V-Daten sind Daten (AMA, VIS) des aktuellen Jahres und werden automatisch in die Eintragungsspalte übernommen.

Viehbestand laut AMA-Tierliste bzw. VIS-Jahreserhebung (Stichtag 1. April 2010) ist - sofern verfügbar - vorgegeben.

Abbildung 21: Fragebogenblatt Viehbestand/Bienenstöcke

Geflügel		Betr.	1234567 (HB) AMA	
			V/A- Daten	
	Pos.	Anzahl		
Masthähnchen und -hühnchen	3101			
Küken für Legezwecke und Legehennen unter einem halben Jahr alt	3102			
Legehennen ein halbes Jahr und älter	3103	10		10V
Hähne	3104			
Hühner insgesamt (Summe 3101 - 3104)	3139	10		10V
Truthühner	3141			
Enten	3142			
Gänse	3143			
Strauße	3144			
Sonstiges Geflügel (Perlhühner etc.)	3145			

Gesamtanzahl der Küken für Legezwecke und Legehennen (Summe 3102 - 3103)	3140		10
Haltungsverfahren Geflügel	Pos.	Anzahl der Plätze	
Stroh (Tiefstreu - Laufstall)	3321		
Sonstige (z.B. mobile Stallsysteme)	3322		
Gesamtanzahl der Plätze (Summe 3321 - 3322)	3329		

Sonstige Nutztiere		Betr.	1234567 (HB) AMA	
			V/A- Daten	
	Pos.	Anzahl		
Sonstige Nutztiere (Zuchtwild in Fleischproduktionsgattern etc.)	3071			

Bienen		Betr.	1234567 (HB) AMA	
			V/A- Daten	
	Pos.	Anzahl		
Anzahl der Bienenstöcke	3200			

Einrichtungen zur Lagerung und Aufbereitung von Wirtschaftsdünger (im Erhebungszeitraum in Verwendung stehende Anlagen)

Lagerkapazitäten		Pos.		Fläche bzw. Volumen	
Lagerfläche für Festmist	3411	--			m ²
Lagervolumen für Jauche	3412	--			m ³
Lagervolumen für Güllebehälter/-keller	3413	--			m ³
Gülle	3414	--			m ³
Sind die Lagereinrichtungen abgedeckt?					
Festmist	3421	--			
Jauche	3422	--			
Gülle	3423	--			
Vom Betrieb verbrachter Wirtschaftsdünger in % der erzeugten Gesamtmenge	3401		-- bitte auswählen --		%

Hierbei ist die Menge des verkauften oder aus dem Betriebskreislauf ausgeschiedenen Wirtschaftsdüngers zu verstehen.

Weidehaltung		Pos.		
Summe der Weideflächen (in den Blättern Ackerland und Bodennutzung)	3500	Ar		966
Im Jahr 2010 beweidete Fläche	3501			
Zeit, die die Tiere im Freien auf der Weide verbringen	3502	Monate pro Jahr		
Gesamtzahl der auf gemeinschaftlich genutzten Flächen (z.B. Almgemeinschaften) weidenden Tiere	3511	Anzahl Tiere		
Zeit, die die Tiere auf gemeinschaftlich genutzten Flächen (z.B. Almgemeinschaften) weiden	3512	Monate pro Jahr		

BITTE SCHLIESSEN SIE DAS BLATT ABI

Das Blatt wird bearbeitet.
 Die Einträge zu diesem Blatt sind abgeschlossen.

Ergebnisse der Eingabeprüfung (Mit Doppelklick auf einen Fehler springen Sie zur betroffenen Frage)

- Sie bewirtschaften Ackerlandflächen. Bitte machen Sie die entsprechende Angabe in Position 2515.
- Sie bewirtschaften Ackerlandflächen. Bitte machen Sie die entsprechenden Angaben zu den Methoden der Bodenbearbeitung (Pos. 2501 bis 2503).

Abbildung 22: Fragebogenblatt Viehbestand/Bienenstöcke (Fortsetzung)

3.4.3.10 Nebentätigkeiten

Hauptseite | Übersicht | Stammdaten | Ackerland | Bodennutzung | Bewässerung | Bodenbewirtschaftung | Gartenbau | Viehbestand/Bienenstöcke | **Nebentätigkeiten** | Arbeitskräfte | Fragen zur Erhebung

Nebentätigkeiten		Pos.	
Werden Nebentätigkeiten (nichtlandwirtschaftliche Erwerbstätigkeiten) ausgeübt, die direkt mit dem Betrieb in Verbindung stehen?		5000	--
Werden nachstehende Nebentätigkeiten ausgeübt?			
Fremdenverkehr, Beherbergung und sonstige Freizeitaktivitäten		5001	--
Handwerk (z.B. Holzschnitzerei)		5002	--
Verarbeitung und Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse (ausgenommen Weinproduktion)		5003	--
Erzeugung und Vermarktung von erneuerbarer Energie		5004	--
Be- und Verarbeitung von Holz (z.B. Sägewerk)		5005	--
Aquakultur		5006	--
Vertragliche Arbeiten (unter Einsatz von Produktionsmitteln des Betriebs)	Für andere land- und forstwirtschaftliche Betriebe	5008	--
	Kommunaldienst Winterdienst udgl.	5009	--
Forstwirtschaft		5010	--
Sonstige (z.B. teilweise Vermietung von überwiegend landwirtschaftlich genutzten Gebäuden)		5011	--
Bedeutung der Nebentätigkeiten			
Anteil der Nebentätigkeiten am Gesamtumsatz des Betriebs in %		5020	--

Fremdenverkehr		Pos.	Anzahl
(z.B. Urlaub am Bauernhof)			
Fremdenzimmer	Anzahl	5031	
	dazugehörige Betten (inkl. Zusatzbetten)	5032	
Ferienwohnungen	Anzahl	5033	
	dazugehörige Betten (inkl. Zusatzbetten)	5034	
Einsaison- oder Zweisaisonbetrieb?		5035	--
Angebot von	Voll-/Halbpension	5037	--
	Frühstückspension	5038	--

Erzeugung von erneuerbarer Energie (für Vermarktungszwecke sowie für den Betrieb)		Pos.	
Einrichtungen nur für den Haushalt sind nicht einzubeziehen			
Verwendete Einrichtungen nach Art der Energiequelle			
Windkraft		5051	--
Biomasse	Feste und flüssige Biomasse	5052	--
	Biogas (Methan)	5053	--
Sonnenkraft		5054	--
Wasserkraft		5055	--
Sonstige Energiequellen		5056	--

BITTE SCHLIESSEN SIE DAS BLATT AB!

Das Blatt wird bearbeitet.
 Die Einträge zu diesem Blatt sind abgeschlossen.

Angaben nur bei Erzeugung von Produkten, die für Vermarktungszwecke bestimmt sind (nicht für den Eigenbedarf).

Wird die produzierte Energie ausschließlich für den Haushalt genutzt, sind hier keine Angaben erforderlich.

Ergebnisse der Eingabeprüfung (Mit Doppelklick auf einen Fehler springen Sie zur betroffenen Frage)

- 1 Sie bewirtschaften Ackerlandflächen. Bitte machen Sie die entsprechende Angabe in Position 2515.
- 2 Sie bewirtschaften Ackerlandflächen. Bitte machen Sie die entsprechenden Angaben zu den Methoden der Bodenbearbeitung (Pos. 2501 bis 2503).

Abbildung 23: Fragebogenblatt Nebentätigkeiten

3.4.3.11 Arbeitskräfte

Hauptseite | Übersicht | Stammdaten | Ackerland | Bodennutzung | Bewässerung | Bodenbewirtschaftung | Gartenbau | Viehbestand/Bienenstöcke | Nebentätigkeiten | **Arbeitskräfte** | Fragen zur Erhebung

Arbeitskräfte

Das Blatt "Arbeitskräfte" kann erst nach dem Fertigstellen des Blattes "Nebentätigkeiten" beendet werden. Daten und Berechnungen in diesem Blatt verweisen auf Einträge im Blatt "Nebentätigkeiten" und können erst nach Fertigstellen ihrer Einträge richtig gesetzt bzw. berechnet werden.

Registrierte Rechtsform	Einzelperson, natürliche Person
Rechtsform 2010	Einzelperson, natürliche Person

Hinweis: Es sind die im Zeitraum vom 01.11.2009 - 31.10.2010 im Betrieb beschäftigten Arbeitskräfte sowie die zum Stichtag im Betriebshaushalt lebenden Personen anzugeben. Für jede Person ist eine Zeile auszufüllen.

Betriebsinhaber/Betriebsinhaberin = Bewirtschafter/Bewirtschafterin

Pos.	Geburtsjahr (JJJJ)	Geschlecht	Hauptberuflich ausgeübte Tätigkeit	Arbeitszeit im Betrieb	
				in der Landwirtschaft	in der Forstwirtschaft
4001	Inhaber/Inhaberin	--	-- bitte auswählen --	--	--

Nebenberuflich ausgeübte Erwerbstätigkeiten (Mehrfachauswahl möglich)

keine nebenberuflichen Erwerbstätigkeiten

Landw. Nebentätigkeiten (in Verbindung mit dem Betrieb)

andere Erwerbstätigkeiten (außerbetrieblich)

Betriebsleiter/Betriebsleiterin

Inhaber/Inhaberin ist auch Leiter/Leiterin des (Haupt-) Betriebs

Pos.	Verwandschafts- verhältnis zum Inhaber/zur Inhaberin	Lebt im gemeinsamen Haushalt mit dem Inhaber/der Inhaberin	Geburtsjahr (JJJJ)	Geschlecht	Hauptberuflich ausgeübte Tätigkeit	Arbeitszeit im Betrieb	
						in der Landwirtschaft	in der Forstwirtschaft
4003	-- bitte auswählen --	--	--	--	-- bitte auswählen --	--	--

Berufsausbildung des Leiters/der Leiterin des (Haupt-) Betriebs (auch für den Inhaber/die Inhaberin als Leiter/Leiterin)

-- bitte auswählen --

Nebenberuflich ausgeübte Erwerbstätigkeiten (Mehrfachauswahl möglich)

keine nebenberuflichen Erwerbstätigkeiten

Landw. Nebentätigkeiten (in Verbindung mit dem Betrieb)

andere Erwerbstätigkeiten (außerbetrieblich)

Hat der Leiter/die Leiterin in den vergangenen 12 Monaten eine berufliche Weiterbildung absolviert?

--

Familieneigene land- und forstwirtschaftliche Arbeitskräfte und sonstige Personen im Betriebshaushalt des Betriebs

Pos.	Verwandschafts- verhältnis zum Inhaber/zur Inhaberin	Lebt im gemeinsamen Haushalt mit dem Inhaber/der Inhaberin	Geburtsjahr (JJJJ)	Geschlecht	Hauptberuflich ausgeübte Tätigkeit	Arbeitszeit im Betrieb	
						in der Landwirtschaft	in der Forstwirtschaft
4004	-- bitte auswählen --	--	--	--	-- bitte auswählen --	--	--

Nebenberuflich ausgeübte Erwerbstätigkeiten (Mehrfachauswahl möglich)

keine nebenberuflichen Erwerbstätigkeiten

Landw. Nebentätigkeiten (in Verbindung mit dem Betrieb)

andere Erwerbstätigkeiten (außerbetrieblich)

Person löschen

Person hinzufügen

Je nach „Rechtsform“ sind unterschiedliche Angaben zu den Arbeitskräften erforderlich.

Wird aus dem Blatt Stammdaten übernommen; falls nicht zutreffend, bitte korrigieren.

Ist der Betriebsinhaber/die Betriebsinhaberin auch gleichzeitig der Betriebsleiter/die Betriebsleiterin dann bitte hier markieren.

Bei Betrieben juristischer Personen werden diese beiden Spalten ausgeblendet.

Für weitere Personen „Person hinzufügen“ anklicken.

Großeltern, Eltern, Kinder und dgl. nicht vergessen!

Abbildung24: Fragebogenblatt Arbeitskräfte

Familieneigene land- und forstwirtschaftliche Arbeitskräfte und sonstige Personen im Betriebshaushalt:

- Familienangehörige, die im Zeitraum vom 1. November 2009 bis 31. Oktober 2010 land- oder forstwirtschaftliche Tätigkeiten für den Betrieb geleistet haben (diese müssen nicht unbedingt im gemeinsamen Betriebshaushalt leben).
- Personen, die am 31. Oktober 2010 im gemeinsamen Betriebshaushalt leben, auch wenn sie keine land- oder forstwirtschaftlichen Tätigkeiten verrichten (z.B. Kinder, Eltern, Großeltern etc.).

Familienfremde land- und forstwirtschaftliche Arbeitskräfte

Familienfremde land- und forstwirtschaftliche Arbeitskräfte

Hinweis: Die im Zeitraum vom 01.11.2009 - 31.10.2010 im Betrieb beschäftigten Arbeitskräfte sind anzugeben.

Regelmäßig beschäftigte familienfremde land- und forstwirtschaftliche Arbeitskräfte

Beschäftigungsgruppen: Bitte geben Sie zuerst die Daten zur Beschäftigung einer Arbeitskraft an. Dann ergänzen Sie das Feld "Anzahl der Personen, ..." mit der Zahl der für die das gleiche Beschäftigungsmuster gilt, die also zur gleichen Beschäftigungsgruppe gehören. Fahren Sie zellenweise solange fort, bis Sie alle Beschäftigungsmuster erfasst haben.

Pos.	Geschlecht	Anteil an einer Vollarbeitskraft		landw. Nebentätigkeiten (z.B. Urlaub am Bauernhof, Verarbeitung landw. Erzeugnisse)	Anzahl der Personen, für welche alle in der Zeile getätigten Angaben zutreffen	Löschen
		in der Landwirtschaft	in der Forstwirtschaft			
4200						Löschen
						Löschen
						Löschen
						Löschen

Hinzufügen Gesamtanzahl der oben angegebenen Arbeitskräfte **0**

Unregelmäßig beschäftigte familienfremde land- und forstwirtschaftliche Arbeitskräfte (ohne Maschinenring und ohne Nachbarschaftshilfe)

Pos.		Anzahl	
		männlich	weiblich
4301	Personen		
4302	Summe der Arbeitstage		

Inanspruchnahme von Agrar- und Forstdienstleistungen (Maschinenring u. ä.)

Pos.	Arbeitstage
4303	Agrardienstleistungen
4304	Forstdienstleistungen

BITTE SCHLIESSEN SIE DAS BLATT AB!

Das Blatt wird bearbeitet.

 Die Einträge zu diesem Blatt sind abgeschlossen.

Ergebnisse der Eingabeprüfung (Mit Doppelklick auf einen Fehler springen Sie zur betroffenen Frage)

- Sie bewirtschaften Ackerlandflächen. Bitte machen Sie die entsprechende Angabe in Position 2515.
- Sie bewirtschaften Ackerlandflächen. Bitte machen Sie die entsprechenden Angaben zu den Methoden der Bodenbearbeitung (Pos. 2501 bis 2503).

Regelmäßig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte können - sofern gleiches Beschäftigungsmaß und gleiches Geschlecht - in Beschäftigungsgruppen angegeben werden.

Personen, die vom 1. November 2009 bis 31. Oktober 2010 jede Woche (Ausnahme: Urlaub, Krankheit etc.) im Betrieb gearbeitet haben (einschließlich Saisonarbeiter).

Personen, die vom 1. November 2009 bis 31. Oktober 2010 nicht jede Woche im Betrieb gearbeitet haben (Erntehelfer).

Abbildung 25: Fragebogenblatt Arbeitskräfte (Fortsetzung)

3.4.3.12 Fragen zur Erhebung

Hauptseite | Übersicht | Stammdaten | Ackerland | Bodennutzung | Bewässerung | Bodenbewirtschaftung | Gartenbau | Viehbestand/Bienenstöcke | Nebentätigkeiten | Arbeitskräfte | Fragen zur Erhebung

Fragen zur Erhebung mittels elektronischem Fragebogen
Die Beantwortung nachstehender Fragen ist freiwillig!
Die gewonnenen Informationen werden von der Statistik Austria dazu verwendet, die Fragebögen künftiger Erhebungen zu verbessern.

Wer erledigte die unmittelbare Dateneingabe?	– bitte auswählen –
Würde für das Ausfüllen des Fragebogens die Hilfe der Gemeinde in Anspruch genommen?	– bitte auswählen –
Aus welchen Gründen wurde die Hilfe der Gemeinde benötigt?	– bitte auswählen –
Über welchen Internetzugang verfügt der Betrieb?	– bitte auswählen –
Gab es Probleme bei der Handhabung des Fragebogens?	– bitte auswählen –
Waren der Fragebogen und die angebotenen Hilfen inhaltlich verständlich?	– bitte auswählen –
Wie viele Personen waren an der gegenständlichen Meldung aktiv beteiligt, gegliedert nach:	Personen des Betriebs
	Externe Beteiligte (Steuerberater u.ä.) exkl. Gemeinden
Wie viel Zeit in Minuten wurde für die Erstattung der Meldung benötigt (exkl. Aufwand der Gemeinden)?	Ausfüllfähigkeit und inhaltliche Vorbereitung (Unterlagen sichten u.ä.)
	Sonstiges (Wegzeiten zur Gemeinde u.ä.)

Anmerkungen

Falls der hier angezeigte Fragebogen fehlerhaft ist, können Sie die Fehlermeldung hier eingeben.

Fehlermeldungen (rot) müssen korrigiert werden. Ansonsten ist das Senden des Fragebogens an die Bundesanstalt Statistik Österreich nicht möglich. Warnhinweise (gelb) machen auf unplausible Angaben aufmerksam. Das Senden des Fragebogens ist trotzdem möglich.

...@.gov.at schicken

← Zur Übersicht

Ergebnisse der Eingabeprüfung (Mit Doppelklick auf einen Fehler springen Sie zur betroffenen Frage)

- ⚠ Sie bewirtschaften Ackerlandflächen. Bitte machen Sie die entsprechende Angabe in Position 2515.
- ⚠ Sie bewirtschaften Ackerlandflächen. Bitte machen Sie die entsprechenden Angaben zu den Methoden der Bodenbearbeitung (Pos. 2501 bis 2504).
- ⚠ Sie bewirtschaften Ackerlandflächen. Bitte machen Sie die entsprechenden Angaben zur Bodenbedeckung im Winter (Pos. 2511 bis 2514).
- ⚠ Bitte geben Sie an, ob in den letzten 3 Jahren Landschaftselemente gepflegt bzw. angelegt wurden.
- ⚠ Bitte geben Sie die Positionen 2561 und 2563 an.
- ⚠ Beachten Sie, dass im Abschnitt Gemüsebau im Jahr 2010 die Flächen einschl. Mehrfachnutzung anzugeben sind.
- ⚠ Die Anzahl der angegebenen Plätze ist geringer als die von der AMA übermittelte Anzahl der gemeldeten Rinder.
- ⚠ Die Anzahl der angegebenen Plätze ist geringer als die angegebene Gesamtzahl der Schweine.
- ⚠ Die Anzahl der angegebenen Plätze ist geringer als die von Ihnen angegebene Anzahl der Kücken für Legezwecke und Legehennen.
- ⚠ Für den durch den angegebenen Viehbestand anfallenden Mist wurden keine Lagereinrichtungen angegeben.
- ⚠ Da in Ihrem Betrieb durch den angegebenen Viehbestand Wirtschaftsdünger anfällt, füllen Sie bitte Position 3401 aus.

Abbildung 26: Fragebogenblatt Fragen zur Erhebung

3.4.4 Abschließende Fehlerprüfung

Sind **alle** Blätter ausgefüllt und abgeschlossen, muss der **ganze Fragebogen** mit dem Funktionsknopf  auf Korrektheit der Angaben geprüft und allfällige aufgezeigte Fehler korrigiert werden. Nach der Fehlerkorrektur ist nochmals  zu drücken und allfällige weitere Fehler zu korrigieren. **Dieser Vorgang ist solange zu wiederholen, bis keine Fehlermeldungen mehr erscheinen!**

3.4.5 Datenspeicherung

Die Arbeit kann jederzeit unterbrochen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgenommen werden. Mit dem Funktionsknopf  können Sie den Fragebogen im augenblicklichen Zustand **lokal** speichern und bei **aufrechter Internetverbindung** auch **am Server der Bundesanstalt Statistik Österreich**. Ist diese Verbindung nicht gegeben, wird der Fragebogen nur lokal gespeichert und kann daher nicht auf einem anderen PC weiter bearbeitet werden.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie die Ausfüllarbeit unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder fortführen bzw. sicher gehen wollen, dass Ihre bereits eingegebenen Daten nicht verloren gehen (z.B. durch einen Systemausfall).

Hinweis: Ist beabsichtigt, den Fragebogen auf einem anderen PC weiter zu bearbeiten, ist unbedingt darauf zu achten, den Fragebogen durch einen Abgleich auch zentral (bei aufrechter Internetverbindung mit ) auf dem Server der Bundesanstalt Statistik Österreich zu speichern, von wo aus er wieder abgerufen werden kann.

3.4.6 Druck des Fragebogens

Möchten Sie den Fragebogen zur Archivierung ausdrucken, ist dies mit dem Funktionsknopf  möglich. Es wird ein für den Ausdruck optimiertes pdf erzeugt und am Bildschirm angezeigt, das Sie sodann ausdrucken können. Es werden nur jene Felder ausgewiesen, die mit Daten befüllt sind.

3.4.7 Übermittlung des Fragebogens

Eine Übermittlung des ausgefüllten Fragebogens an die Bundesanstalt Statistik Österreich ist nur dann möglich, wenn der Bearbeitungsstand bei sämtlichen Blättern auf „**Die Einträge zu diesem Blatt sind abgeschlossen.**“ gesetzt ist. Dies dient zur Sicherstellung, dass keine Blätter bei der Ausfüllung übersehen wurden.

Übermitteln können Sie den vollständig ausgefüllten und fehlerfreien Fragebogen bei aufrechter Internetverbindung, indem Sie den Funktionsknopf  anklicken. **Erst mit der Sendebestätigung gilt der Fragebogen für das System der Bundesanstalt Statistik Österreich als übermittelt.** Die Sendebestätigung wird als pdf-Datei geöffnet und kann ausgedruckt werden.

Nach der Übermittlung des Fragebogens an die Bundesanstalt Statistik Österreich ist der Fragebogen nicht mehr aufrufbar!

Achtung: Durch die alleinige Eingabe und Speicherung der Daten (egal ob auf Ihrem PC oder dem Server der Bundesanstalt) wurden Ihre Daten noch nicht an die Bundesanstalt Statistik Österreich übermittelt!

3.4.8 Betriebe mit mehreren Betriebsstätten

ACHTUNG: Nachfolgender Abschnitt gilt nur für Betriebe mit mehreren Betriebsstätten (bzw. Betriebsnummern)!

In den Blättern Ackerland/Bodennutzung/Viehbestand werden bei Bewirtschaftung von zwei bis vier Betriebsstätten die Teilbetriebe unter Ihrer jeweiligen Betriebsnummer in Spalten nebeneinander angezeigt. Im Blatt Gartenbau können es maximal zwei Betriebsstätten nebeneinander sein. Der Hauptbetrieb wird immer in der ersten Spalte angeführt. Sollten Sie im Blatt Stammdaten mehr Betriebsstätten angelegt haben, finden Sie diese in den Blättern Ackerland/Bodennutzung/Viehbestand/Gartenbau unter „Weitere“ zusammengefasst. Flächen oder Tierbestände von Teilbetriebsstätten können, sofern keine Verwaltungsdaten für diese Teilbetriebe vorhanden sind, am Hauptbetrieb gemeldet werden. Man setzt dazu die Auswahl im Feld „Meldung beim Hauptbetrieb“ auf „JA“.

The screenshot shows the 'Stammdaten' (Basic Data) tab with a list of three businesses. Each business entry includes its ID, address, and status. The first is the 'Hauptbetrieb (HB)' with 'Verwaltungsdaten vorhanden'. The second and third are 'Teilbetriebe (TB)'. Each entry has two buttons: 'Betriebsadresse ändern' and 'Leermeldung'. Three callout boxes provide specific instructions for each entry.

Abbildung 27: Fragebogenblatt Stammdaten (für Betriebe mit mehreren Betriebsstätten)

Die einzelnen Betriebsstätten (Haupt- und Teilbetriebe) sind in Spalten nebeneinander aufgelistet.

Die Flächen der Betriebsstätten werden für jede einzelne Kulturart in jeder Zeile automatisch summiert.

Hauptseite Übersicht Stammdaten Ackerland Bodennutzung Bodenbewirtschaftung Gartenbau Viehbestand/Bienenstöcke Nebentätigkeiten Arbeitskräfte Fragen zur Erhebung										
Ackerland		Betr:	1234567 (HB) AMA		2345678 (TB) AMA		3456789 (TB)		Summe	
Meldung beim Hauptbetrieb?			V/A-Daten		V/A-Daten		V/A-Daten		V/A-Daten	
			nein		--					
<hr/>										
Getreide und Mais (einschl. Saatgut)		Betr:	1234567 (HB) AMA		2345678 (TB) AMA		3456789 (TB)		Summe	
			V/A-Daten		V/A-Daten		V/A-Daten		V/A-Daten	
		Pos.	Ar		Ar		Ar		Ar	
Winterweichweizen		1001	252	252V	513	513V			765	765V
Sommerweichweizen		1002								
Hartweizen (Durum)		1003								
Dinkel		1004								
Winter-/Sommer-Roggen		1005								
Wintergerste		1006	163	163V	352	352V			515	515V
Sommergerste		1007	278	278V					278	278V
Winter-/Sommer-Hafer		1008								
Winter-/Sommer-Triticale		1009								
Wintermenggetreide		1010								
Sommermenggetreide		1011								
Sonstiges Getreide (Sorghum, Hirse, Buchweizen, Quinoa, Amaranth etc.)		1012								
Körnermais		1013			308	308V			308	308V
Mais für Corn-Cob-Mix (CCM)		1014								
Grünmais		1015								
Silomais		1016	253	253V					253	253V
<hr/>										
Eiweißpflanzen (einschl. Saatgut)		Betr:	1234567 (HB) AMA		2345678 (TB) AMA		3456789 (TB)		Summe	
			V/A-Daten		V/A-Daten		V/A-Daten		V/A-Daten	
		Pos.	Ar		Ar		Ar		Ar	
Körnererbsen		1101								
Ackerbohnen		1102			191	191V			191	191V
Süßlupinen		1103								
Linsen, Kichererbsen und Wicken		1104								
Andere Hülsenfrüchte (einschl. Gemenge von Getreide mit Körnererbsen oder Ackerbohnen)		1105								
Sojabohnen		1106	107	107V	175	175V			282	282V

Abbildung 28: Fragebogenblatt Ackerland (für Betriebe mit mehreren Betriebsstätten)

Sind für eine Teilbetriebsnummer AMA-Daten vorhanden, können die Flächen nicht beim Hauptbetrieb mitgemeldet werden.

Sind keine Verwaltungsdaten verfügbar, dann können die Flächen beim Hauptbetrieb mitgemeldet werden; setzen Sie das Auswahlfeld auf „ja“. Sollen die Flächen des Teilbetriebs extra erfasst werden, ist das Flächenausmaß der bewirtschafteten Kulturarten in den jeweiligen Zeilen einzutragen.

Hauptseite Übersicht Stammdaten Ackerland Bodennutzung Bewässerung Bodenbewirtschaftung Gartenbau Viehbestand/Bienenstöcke Nebentätigkeiten Arbeitskräfte Fragen zur Erhebung									
Ackerland	Betr:	1234567 (HB) AMA		2345678 (TB) AMA		3456789 (TB)		Summe	
		V/A-Daten		V/A-Daten		V/A-Daten		V/A-Daten	
	Pos.	Ar		Ar		Ar		Ar	
(Der Wert wird aus dem Blatt Ackerland übernommen)	2001	1992	1992V	1703	1703V			3695	3695V
Bodennutzung									
Betr:	1234567 (HB) AMA		2345678 (TB) AMA		3456789 (TB)		Summe		
	V/A-Daten		V/A-Daten		V/A-Daten		V/A-Daten		
Meldung beim Hauptbetrieb?			nein	-	--	-			
Dauerkulturen (Wein, Obst)									
Betr:	1234567 (HB) AMA		2345678 (TB) AMA		3456789 (TB)		Summe		
	V/A-Daten		V/A-Daten		V/A-Daten		V/A-Daten		
Pos.	Ar		Ar		Ar		Ar		
Haus- und Nutzgärten	2002	1						1	
Intensivobstanlagen ohne Beerenerobst	2003		20V						20V
Intensiv-Beerenerobst (ohne Erdbeeren)	2004								
Extensivobstanlagen ohne Beerenerobst	2005	20						20	
Extensiv-Beerenerobst (ohne Erdbeeren)	2006								
Weingärten	2007								
Rebschulen	2008								
Baumschulen	2009								
Forstbaumschulen	2010								
Christbaumkulturen	2011								
Dauergrünland									
Betr:	1234567 (HB) AMA		2345678 (TB) AMA		3456789 (TB)		Summe		
	V/A-Daten		V/A-Daten		V/A-Daten		V/A-Daten		
Pos.	Ar		Ar		Ar		Ar		
Einmähdige Wiesen	2012								
Mähweiden/-wiesen mit zwei Nutzungen	2013	109	109V					109	109V
Mähweiden/-wiesen mit drei und mehr Nutzungen	2014	484	484V					484	484V
Dauerweiden	2015								
Hutweiden	2016								
Almen	2017								
Bergmäher	2018								
Streuwiesen	2019								
GLÖZ G	2020								
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (Summe 2001- 2020)	2099	2606	2605V	1703	1703V			4309	

Abbildung 29: Fragebogenblatt Bodennutzung (für Betriebe mit mehreren Betriebsstätten)

Hauptseite | Übersicht | Stammdaten | Ackerland | Bodennutzung | Bewässerung | Bodenbewirtschaftung | Gartenbau | Vieh

Viehbestand/Bienenstöcke

Hinweis: Auch eingestellte Tiere gelten als Teil des Betriebsbestandes und müssen mit angegeben werden!

Gesamtanzahl der Rinder aus der Rinderdatenbank (lt. AMA April 2010)		3300	30
Haltungsverfahren Rinder			
Anbindestall	Einstreu (Festmist und Jauche)	3301	
	Gülle	3302	
Lautstall	Festmist und Jauche oder Tiefstallmist	3303	40
	Gülle	3304	
Sonstige (Iglu, Kälberbox, Liegeplatz bei Freilandhaltung)		3305	8
Gesamtanzahl der Plätze (Summe 3301 - 3305)		3309	48

Angaben zu den Haltungsverfahren für Rinder, Schweine und Geflügel werden jeweils in einer Spalte (Summe aller Haupt- u. Teilbetriebe) zusammengefasst. Bei den jeweiligen „Haltungsverfahren“ ist die Anzahl der Haltungsplätze einzutragen und nicht die Anzahl der gehaltenen Tiere. Die Anzahl der Plätze entspricht der durchschnittlichen Anzahl von Tieren, die tierartgerecht in den am 1. April 2010 vorhandenen Stallgebäuden hätten untergebracht werden können.

Pferde und andere Einhufer	Betr.	1234567 (HB) AMA	2345678 (TB) AMA	3456789 (TB)	Summe
	Pos.	V/A- Daten	Anzahl	Anzahl	V/A- Daten
Meldung beim Hauptbetrieb?					
Pferde und andere Einhufer (Esel, Muli etc.)	3002				

Schweine	Betr.	1234567 (HB) AMA	2345678 (TB) AMA	3456789 (TB)	Summe
	Pos.	V/A- Daten	Anzahl	Anzahl	V/A- Daten
Meldung beim Hauptbetrieb?					
Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	3011				
Jungschweine von 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht	3012				
Mastschweine (einschließlich ausgemerzte Zuchttiere) mit einem Lebendgewicht von 50 kg und darüber	50 bis unter 80 kg	3013	2	2V	2
	80 bis unter 110 kg	3014			
	110 kg und mehr	3015			
Zuchtschweine mit einem Lebendgewicht von 50 kg und darüber	Jungsauen	noch nie gedeckt	3016		
		erstmalig gedeckt	3017		
	ältere Sauen	gedeckt	3018		
		nicht gedeckt	3019		
Zuchteber	3020				
Schweine insgesamt (Summe 3011 - 3020)	3049		2	2V	2

Abbildung 30: Fragebogenblatt Viehbestand/Bienenstöcke (für Betriebe mit mehreren Betriebsstätten)

4 Rat und Hilfe

Haben Sie Fragen oder Probleme, die die Anwendung bzw. Ausfüllung des Fragebogens oder die Betriebsnummer (LFBIS-Nr.) betreffen, dann wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen der Bundesanstalt Statistik Österreich.

Fragen zu folgenden Bereichen	☎	@
Bei Anfragen bitte unbedingt Name, Adresse, Telefon- und Betriebsnummer angeben!		
Benutzerkennung und Passwort vergessen bzw. verloren	0800 799 766 *	agrarstrukturerhebung@statistik.gv.at
Technische und inhaltliche Fragen zum elektronischen Fragebogen	0800 799 766 *	agrarstrukturerhebung@statistik.gv.at
Betriebsnummer ➤ Betriebsnummernvergabe für neue Betriebe ➤ Betriebsteilung oder -zusammenlegung ➤ Betriebsauflösung ➤ Betriebsübergabe	(01) 71128 / 7246 oder 7251 oder 7034	stefan.brokenicky@statistik.gv.at oder reinhard.grill@statistik.gv.at oder gabriele.scheed@statistik.gv.at

Selbstverständlich können Sie uns Ihre Anfragen auch per Fax senden:

Fax: (01) 711 28-8155 oder (01) 493 43 00

* Die Telefonnummer 0800 799 766 wird als kostenlose "Hotlinenummer" zwischen 14. September 2010 und Mitte Juni 2011 aktiviert. In diesem Zeitraum stehen Ihnen unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an Werktagen zumindest zwischen 8.00 Uhr und 16.00 Uhr für Anfragen zur Verfügung.

Natürlich sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bundesanstalt Statistik Österreich bemüht auch außerhalb dieser Kernzeit, nämlich in der Zeit zwischen 7.00 Uhr und 8.00 Uhr sowie zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr, Ihre Anrufe entgegenzunehmen.

Notizen:

